

Krems

Stadtjournal



Beethoven back in Gneixendorf

Krems feiert den 250. Geburtstag des Musikgenies

Musikschule in den Stadtteilen
Neues Angebot in Lerchenfeld und Rehberg

Älter werden in Krems
Neue Serie zum Thema

Zukunftskonferenz am 21. 2.
Krems 2030 im Zentrum

Wir bauen für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei



BERGERN IV

3512 Unterbergern

10 Reihenhäuser

- 5-Zimmer Reihenhäuser
- rund 108 m² Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten
- Gartengeräteraum
- 2 freie PKW-Abstellplätze
- Wohnraumlüftung

gepl. Baubeginn 2020

Voranmeldung möglich!

Wohnzuschuss möglich!

LANDERSDORF X B + XI B

3500 Krems an der Donau
Margarethe-Deißenberger-Gasse

36 Wohnungen

- Miete mit Kaufoption
- 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen
- rund 53 - 84 m² Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten, Balkon, Loggia oder Dachterrasse
- gedeckte und freie PKW-Abstellplätze
- Wohnraumlüftung
- Aufzug
- Fernwärme

gepl. Baubeginn im 1. Quartal 2020

Voranmeldung möglich!

STRATZING III A + B

3552 Stratzing
Waldbadsiedlung

24 Wohnungen **MIETE MIT KAUFPTION**

- 2 bzw. 3-Zimmer Wohnungen
- rund 53 - 88 m² Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten oder Balkon
- Schwimmteich, Solaranlage
- Pelletsheizung HWB 20,5-20,8 fGEE 0,50

10 Reihenhäuser **WOHNUNGSEIGENTUM**

- 5-Zimmer Reihenhäuser, unterkellert
- rund 120 m² Wohnfläche
- Terrasse und Eigengarten sowie Balkon
- Wärmepumpe HWB 25,8 fGEE 0,56

gepl. Fertigstellung im Herbst 2020

Miete inkl. BK + USt. ab € 530,-
Einmaliger Beitrag ab € 9.633,-

Preisbeispiel Miete mit Kaufoption

www.gedesag.at

Anmeldung & Beratung +43 2732/ 833 93

3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1

info@gedesag.at

stolz auf krems

aktuell im Jänner und Februar:

Bildungsstrategie

Krems setzt auf die Stärkung des öffentlichen Bildungsangebotes. Klare Ziele, sechs Handlungsfelder und über 40 Maßnahmen wurden für die nächsten Jahre formuliert. Die wichtigsten Richtlinien: Chancengleichheit und gute Perspektiven für alle Kinder und Jugendliche.

Seiten 12/13



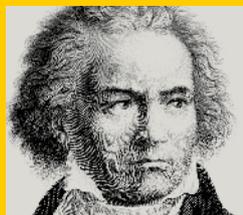
Stadthaushalt 2020

Nach Jahren des strengen Sparkurses mit einem Schuldenabbau von 40 Prozent seit 2010 sind im Stadtbudget 2020 wieder Mittel für wichtige Großprojekte vorgesehen. Der mittelfristige Finanzplan sieht 67 Millionen Euro für Investitionen bis 2023 vor. Seite 7



kremskultur 2020

Krems feiert das Beethovenjahr mit einem eigenen Festival im Herbst im Schloss Wasserhof in Gneixendorf und einer Reihe weiterer Veranstaltungen. Die vielseitigen Aktivitäten von kremskultur und seiner Partner spiegeln sich in über 50 Veranstaltungen und Kooperationen wider. Seiten 20/21



Beliebtste Pizzeria

Die beste Pizza gibt es in Krems. Zum dritten Mal in Folge wurde die Pizzeria Firenze in der Steiner Altstadt zum beliebtesten „Italiener“ Niederösterreichs gekürt. Seit Herbst verwöhnt das Firenze nicht nur am Schürerplatz seine Gäste, sondern auch im Haus der Regionen an der Steiner Donaulände. Seite 9



Gute Vorsätze und große Vorhaben

Auch für dieses Jahr haben viele von uns gute Vorsätze gefasst. „Gesünder leben“ ist meiner – klingt einfach und ist doch nicht leicht! Das muss ich *alleine* schaffen.

Große Vorhaben für die nächsten Jahre? Durch konsequente Budgetpolitik konnten wir die Weichen für große Investitionen stellen (über 60 Millionen). Investitionen in die Sicherheit, in die Sicherstellung der Infrastruktur, die Umwelt, Bildung und die Erhaltung der Lebensqualität sind in den nächsten Jahren geplant. Siehe auch Interview Seite 6/7.

Hervorzuheben sind das Feuerwehrhaus Krems Süd, der Hochwasserschutz Stein, die komplette Ringstraßensanierung (Kanal und Nebenflächen), zwei neue Pumpwerke zur Beseitigung von Abwässern, Neubau Kindergarten Mitterau, Sanierung Volksschule Hafnerplatz und viele weitere Projekte.

Die größte Investition ist der Neubau der Badearena. Der nächste Schritt ist die Erstellung eines Raum- und Funktionskonzeptes. In diesem Zusammenhang: Danke allen, die sich an der Befragung zur Badearena beteiligt haben! All das kann nur in *gemeinsamer* Arbeit gelingen. Und das ist auch mein Weg. Ich wünsche uns allen ein gelungenes 2020!

Ihr Dr. Reinhard Resch MSc
Bürgermeister Stadt Krems



Benny van der Plank



Ringstraße

Ende Februar starten die Sanierungsarbeiten auf der Ringstraße

▲ Seite 15

Top-Events 2020

Das Donaufestival ist nur eines von vielen Höhepunkten im Veranstaltungsjahr 2020 in Krems.

▲ Seiten 22/23



Pamela Schmatz



Jugend schreibt

Wofür interessieren sich junge Menschen in Krems? Zum Beispiel für Rugby.

▲ Seite 25



Manfred Weis

inhalt

7	Stadtbudget 2020 Stopp des Schuldenabbaus zugunsten wichtiger Investitionen
8	Meinungen Die beiden Vizebürgermeister Eva Hollerer und Erwin Krammer beziehen Stellung
9	Tourismus Stadtmarketing und Donau Tourismus NÖ übernehmen Agenden
10	Zukunftskonferenz Jetzt für den 21. Februar anmelden!
14/15	Musikschule XL: Unterricht in den Stadtteilen Lerchenfeld und Rehberg
16	Älter werden in Krems: Neue Serie
17	Veranstaltungen
18	Mein Buch Stadtrat Martin Sedelmaier stellt sein Lieblingsbuch aus der Stadtbücherei vor
18	Lesung Thomas Sautner liest am 20.2. in der Bücherei
18	Ausstellung Oliver Nutz in der galeriekrems
19	Kunstmeile Die kommenden Highlights
19	Volkshochschule Die nächsten Workshops, Seminare und mehr
20/21	kremskultur Die Highlights 2020
26	Wassersport im Winter Erstes Kremser Eisschwimmen
26	Sporttermine
27	Hallenbad neu Gelebte Bürgerbeteiligung
28/29	Kurz notiert Das Wichtigste im Telegrammstil
30	Kommentare Aus den Fraktionen
31/32	Gemeinderat Die wichtigsten Beschlüsse
32-34	kremservice Termine, Sprechstunden, Jubiläen
35	Heurige

LUST AUF Vorbilder

Pamela Schmatz porträtiert 2020 besonders engagierte Persönlichkeiten und Initiativen. Den Beginn macht die Foodcoop Krekoodel.

◀ Seite 11

Interview

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch im Gespräch über gute Vorsätze und Weichenstellungen.

◀ Seiten 6/7

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Regel die männliche Schreibweise verwendet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männliche als auch die weibliche Schreibweise für die entsprechenden Beiträge gemeint ist.



Archiv Architektur Ernst Linsberger

250 Jahre Beethoven

Ein Highlight des Beethovenjahres 2020 wird das Festival im Schloss Wasserhof in Gneixendorf von 18. bis 20. September. Die Köchelgesellschaft und der „Musikfrachter“ feiern das Musikgenie auf ihre Art.

Seiten 20/21

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz. Unternehmensgegenstand: Redaktion und Herausgabe der amtlichen Nachrichten „Stadtjournal Krems“ und fallweise erscheinender, mit der Stadtkommunikation der Stadt Krems verbundene Sonderschriften, Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt der Stadt Krems
 Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadt Krems, Obere Landstraße 4, 3500 Krems, Stadtkommunikation, Marketing & Sales, Tel. 02732 / 801-227 od. 223; **Redaktion:** Ursula Altmann, Barbara Elser, Mag. Cathrin Schiefer (Leitung); **Sekretariat:** Katharina Gartner; **Anzeigen:** Natalie Seidl, Tel. 02732 / 801-219; E-Mail: presse@krems.gv.at, www.krems.at. **Grafisches Konzept und Layout:** Oliver Nutz; **Druck:** Druckhaus Schiner, Krems; **Verlagspostamt:** 3500 Krems; Diese Ausgabe wurde am 24. Jänner 2020 vollständig der Post übergeben.



„Die Weichen sind gestellt“

Am Beginn eines neuen Jahres stehen oft gute Vorsätze. Wie der Stadtchef das Jahr 2020 angehen möchte – sowohl persönlich als auch in der politischen Arbeit, darüber sprach er mit Ursula Altmann.

Stadtjournal: Viele starten mit guten Vorsätzen in ein neues Jahr. Haben Sie persönlich welche?

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch: Ja, da gibt es einige. Gesünder und bewusster leben, wäre so ein Ziel. Ich habe mir vorgenommen, mehr Bewegung zu machen und weniger Fleisch zu essen, um zwei Beispiele zu nennen.

Apropos: Das Stadtbudget 2020 wurde im Dezember beschlossen. Welche Vorsätze sind darin enthalten?

Resch: Wir haben in der vergangenen Legislaturperiode bis 2019 eine konsequente Sparpolitik und Budgetkonsolidierung betrieben. Der Schuldenstand ist seit 2010 um 40 Prozent gesunken. Damit haben wir die

Weichen für wichtige Großvorhaben gestellt. Das heißt, wir können nun planmäßig investieren. Höchste Priorität liegen bei Investitionen in Sicherheit, Sicherstellung der Infrastruktur und Erhaltung der Lebensqualität.

Für Großvorhaben hat die Stadt einen mittelfristigen Investitionsplan erstellt. Von welchem Zeitraum reden wir da? Welche Projekte gelten als Meilensteine?

Resch: Für den Zeitraum bis 2022, also für die kommenden drei Jahre, haben wir in Summe mehr als 65 Millionen Euro eingeplant. Das größte Projekt ist Badearena neu mit einem Volumen von 24 Millionen. Komplexe Infrastruktur-Vorhaben sind die komplette Ringstraßensanierung mit Kanal und Nebenflächen im Ausmaß

von über 5 Millionen Euro und die Abwasser-Pumpwerke Alarmbecken und Kremsmündung im Gewerbegebiet. Im Bereich Sicherheit sind das Feuerwehrhaus Krems Süd und der Hochwasserschutz in Stein zu nennen. Im Bildungsbereich werden wir die Generalsanierung der Volksschule Hafnerplatz und den Kindergarten-Neubau in der Mitterau umsetzen. Der mittelfristige Investitionsplan enthält aber auch zahlreiche „kleinere“ Projekte unter 1 Million Euro.

„Der Schuldenstand ist seit 2010 um 40 Prozent gesunken. Damit haben wir die Weichen für wichtige Großvorhaben gestellt.“

Dr. Reinhard Resch

Stichwort Ringstraßensanierung: Wie ist da der aktuelle Stand der Dinge?

Resch: Wir haben das Projekt Ringstraßensanierung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachbereichen Kanal, Infrastruktur und Verkehr akribisch vorbereitet. Der Baustart ist für Ende Februar vorgesehen. Dazu wird es eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit geben – von Information über die Homepage der Stadt bis hin zur Ombudsstelle, die wir einrichten werden. Die Generalsanierung ist bis 2023 ausgerichtet und in mehrere Etappen unterteilt. Die Verkehrsmaßnahmen sind ausgearbeitet. Die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Schulen im Anrainergebiet der Ringstraße werden zusätzlich informiert.

Zum Projekt Hallenbad gibt es viele Spekulationen. Wellnesstempel oder funktionales Sportschwimmbad – In welche Richtung wird es gehen?

Resch: Bis Ende Jänner läuft ja noch die Bürgerbefragung via Fragebogen. Ab Februar wird ausgewertet. Auch diese Ergebnisse fließen in die Planung ein. Der nächste Schritt sind die Erstellung eines Funktions- und Raumkonzeptes und noch einige weitere Grundlagenarbeiten. Dies alles dient dann als Basis für einen Architekturwettbewerb.

Das künftige Feuerwehrhaus Krems-Süd wird ja als Meilenstein gefeiert. Warum ist gerade dieses Projekt von so großer Bedeutung?

Resch: Investitionen in die Sicherheit haben grundsätzlich einen hohen Stellenwert. In Krems Süd werden die drei Feuerwachen Angern, Hollenburg, Thallern in ein gemeinsames Feuerwehrhaus zusammengeführt. Der gemeinsame Standort verfügt dann über eine zeitgemäße Infrastruktur und stellt die Einsatzbereitschaft sicher. Die Lage direkt an der Auffahrt zur Bundesstraße B37a ist strategisch optimal. Und einen besonderen Stellenwert durch eine überregionale Aufgabe erhält das Feuerwehrhaus Krems Süd mit dem neuen Katastrophenlager.

Seit ein paar Jahren setzen sich zwischen Landesgalerie, Kunsthalle und Karikaturmuseum immer stärker die städtischen Kulturbetriebe in Szene. Heuer etwa mit dem Schwerpunkt 250 Jahre Beethoven. Was ist das Erfolgsrezept?

Resch: Die Zutaten sind ein gut aufgestelltes Team und die enge Vernetzung mit unzähligen Partnern. Die Zusammenarbeit mit den Kunst- und Kulturschaffenden beruht auf hoher Wertschätzung, ob es sich um kleine Vereine und Initiativen handelt oder um die Betriebe der NÖKU. Die gemeinsamen Aktivitäten mit der Kunstmeile Krems werten das museumkremis nicht nur auf, sondern stellen eine Bereicherung für die gesamte Kremser Kunstszene dar. Diese Zusammenarbeit hat durchaus Vorbildwirkung!

Stadthaushalt

Für Großprojekte wie Badearena neu oder die Ringstraßen-sanierung gibt es einen mittelfristigen Finanzplan.

Heuer ist erstmals seit zehn Jahren kein weiterer Schuldenabbau vorgesehen. Für die größten anstehenden Projekte wird ein mehrjähriger Investitionsplan schlagend. Dafür sind seit Jahren neue Darlehen geplant. Diese halten sich mit den Tilgungen 2020 die Waage, der Schuldenstand bleibt insgesamt daher konstant.

Ziel ist es, den Gesamtschuldenstand bis 2024 bei 105 Millionen Euro (Basis Jahr 2018) einzufrieren. Finanzstadtrat Helmut Mayer: „Dank des strengen Sparkurses, den die Stadt seit 2010 gefahren hat, sind die Stadtschulden von 150 Millionen auf aktuell 93 Millionen gesunken. Nun ist es Zeit, wichtige Projekte anzugehen“, führt er als dringendstes Vorhaben bis 2023 den Neubau eines Hallenbades an. Weitere wichtige Vorhaben sind die Ringstraßen-Sanierung, das Feuerwehrhaus Krems-Süd, das Abwasser-Pumpwerk Alarmbecken, Straßenbauprojekte im Gewerbegebiet, Generalsanierung der Volksschule Hafnerplatz, Erweiterung des Kindergarten-Angebots usw.

67 Millionen Euro sind bis 2023 für diverse Projekte eingeplant. Davon nimmt die Badearena 24 Mio. ein, Projekte über jeweils 1 Million schlagen mit 22 Millionen zu Buche, für zahlreiche kleinere Projekte sind insgesamt 23 Millionen eingeplant.

Die größten Vorhaben bis 2023 (in Euro)

	Eckdaten zum Voranschlag 2020 (in Mio. Euro)
Badearena neu: 24 Mio.	
Sanierung Ringstraße: 5 Mio.	
Feuerwehrhaus Krems-Süd: 3,2 Mio. Baustart im Jänner 2020, geplante Fertigstellung Ende 2020	Einnahmen ord. Haushalt Hoheitsverwaltung (HHV) 67,24 Einnahmen ordentlicher Haushalt Stadtbetriebe (SBK) 25,03 Einnahmen ordentlicher Haushalt gesamt 92,27 Ergebnishaushalt – Nettoergebnis 3,89 Finanzierungshaushalt – Geldfluss (cash flow) 0,32
Abwasser-Pumpwerk Alarmbecken: 3,3 Mio. Dieses Pumpwerk leitet bei starken Regenfällen (Hochwässern) Abwässer aus dem Industriegebiet ab.	Personalaufwand (aktives Personal) 21,11 Pensionsaufwand 4,50
Trinkwasserversorgung: 6 Mio. Gesamtkonzept für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in den höher gelegenen Zonen (Steindl, Rehberg, Rosenhügel, Wachtberg).	Schuldenstand Hoheitsverw. & Stadtbetriebe (Ende 2020) 62,39 Schuldenstand inkl. ausgegl. Gesellschaften (Ende 2020) 93,72
Hochwasserschutz Kremsfluss: 1,3 Mio.	
Kultur – Depotoffensive museumkremis: 560.000 Euro	Tilgung Hoheitsverw. & Stadtbetriebe 8,20 Zinsen Hoheitsverw. & Stadtbetriebe 0,48
Volksschulen und Kindergärten: 9 Mio.	

politikmeinungen



Geschätzte Kremserinnen und Kremser! Mit dem diesjährigen Jahreswechsel beschreiten wir nicht nur ein neues Jahrzehnt, sondern mit der neu konstituierten Bundesregierung auch Neuland bezüglich der beteiligten Parteien und ihrer Schwerpunkte. Wir BürgerInnen mögen doch die Entwicklungen positiv sehen: Wenn wir alle zusammenhalten und uns leistungsbereit zeigen, dann wird auch das kommende Jahr ein gutes werden. Ich

Gute Vorsätze für 2020

meine diesen Satz ironisch – vor zwei Jahren habe ich über die zu erwartenden Veränderungen der damals neuen Regierung geschrieben. Die Geschichte ist hinlänglich bekannt! Die aktuelle Regierung muss die Möglichkeit bekommen, sich zu beweisen. Die Konjunkturerwicklung und die Auswirkungen der großpolitischen Wetterlage werden wir bald spüren. Ich halte jedoch nichts von Pessimismus, Voreingenommenheit und unqualifizierten Unkenrufen aus den unterschiedlichsten Lagern. Was mich aber nachdenklich stimmt, ist die messbare Tatsache, dass die vielgepriesene Chancengleichheit für viele Menschen in unerreichbare Ferne gerückt ist. Wenige in Österreich besitzen sehr viel - es geht mir jedoch nicht um Gleichmacherei, es geht um soziale Ausgewogenheit!

Auch in der zukunftsfähigsten Stadt Österreichs (Pöchlacherstudie 2019: Krems) gibt es soziale Herausforderungen. Sei es finanzielle Not, soziale Probleme oder der Umstand, durch Krankheit oder Pflegebedürftigkeit nicht mehr am Gesellschaftsleben teilhaben zu können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes stehen mit Expertise und Beratung zur Verfügung. Neben dem Sozialratgeber (www.krems.gv.at) gebe ich auch gerne in meinen Sprechstunden (Terminvereinbarung unter 02732/801-396) Auskunft über Möglichkeiten der Unterstützung.

Krems ist eine großartige Stadt mit genau solchen Menschen. Leben wir doch die Solidarität im Kleinen, dann ist sie auch im Großen möglich! Für 2020 möchte ich Ihnen alles Gute und Gesundheit wünschen und mit dem Spruch des französischen Philosophen Blaise Pascal schließen: „Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden.“

Eva Hollerer

1. Vizebürgermeisterin



Wir gehen in ein neues Jahr, wir beginnen ein neues Jahrzehnt. Auch wenn 2020 schon ein Monat alt ist, möchte ich diese Gelegenheit nutzen, Ihnen noch alles Gute zu wünschen. Ich hoffe, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr und wünsche Ihnen auch im Namen meines Teams viel Erfolg – und vor allem: Gesundheit.

Mut und Machen für Krems

In Krems hat dieses neue Jahr ruhiger begonnen als in den meisten anderen niederösterreichischen

Städten und Gemeinden, in denen vor wenigen Tagen ein neuer Gemeinderat gewählt wurde. Dennoch sind in den vergangenen Wochen auch in unserer Stadt folgenreiche Entscheidungen gefallen – leider nicht immer zum Vorteil der Kremserinnen und Kremser. Sie bekamen zu Jahresbeginn erstmals die Gebührenerhöhungen bei Wasser und Kanal zu spüren, mit Beschluss von SPÖ und KLS.

Die Erhöhungen sind der erste Schritt in einer Reihe von neuen Belastungen – und sie sind aus zwei Gründen besonders ärgerlich: Einerseits, weil stets versprochen wurde, dass auf absehbare Zeit Steigerungen nicht notwendig seien. Andererseits, weil zwar die Belastungen zunehmen, viele notwendige Investitionen aber unterbleiben.

Die Sanierung des historischen Rathauses? Aufgeschoben. Der Neubau des Eislaufplatzes? Aufgehoben. Die Schaffung zeitgemäßer Veranstaltungsräumlichkeiten, damit Events wie Bälle wieder in Krems stattfinden können? Fehlanzeige. In einer Zeit, in der die Jugend Antworten verlangt, unterbleiben mögliche Maßnahmen in Krems. Maßnahmen, die auch wirtschaftlich sinnvoll wären – und die Lebensqualität erhöhen würden: Die Weiterentwicklung des Radwegenetzes etwa, oder die Umrüstung der Stadtbussflotte auf Elektro- oder Wasserstoffantrieb.

Wir haben das Glück, in der schönsten Stadt des Landes, ja in einer der schönsten Österreichs zu leben. Ein Geschenk, aus dem für die Stadtpolitik eine Verantwortung folgt: Die Verantwortung, die schönste Stadt zur lebenswertesten zu machen. Das schaffen wir aber nicht mit phantasielosen Gebührenerhöhungen. Das schaffen wir nur mit Mut und Machen. Um die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen – und sie entschlossen anzugehen.

Erwin Kramer

2. Vizebürgermeister



Tourismus neu aufgestellt

Donau NÖ Tourismus übernimmt Infostelle

Ab 1. Jänner 2020 liegt die Tourismus-Info am Körnermarkt 14 in den Händen der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH. Mit ihr hat die Stadt einen professionellen Partner für Gästeservice und Incoming. Bürgermeister Dr. Reinhard Resch sieht in der Neuausrichtung neue Chancen für den Kremser Tourismus: „Mit verstärkten Marketingmaßnahmen, neuen Angeboten und Veranstaltungen sowie dem Ausbau des Kongress-tourismus wollen wir einerseits den Bekanntheitsgrad der Stadt weiter steigern und andererseits die Weiterentwicklung als wichtigste Urlaubsdestination in Niederöster-

reich vorantreiben.“ Michael Biedermann, Geschäftsführer der Stadtmarketing KREMS GmbH (am Foto rechts neben Bürgermeister Reinhard Resch, Bernhard Schröder und Doris Denk), ergänzt: „Wir wollen in enger Zusammenarbeit mit den Tourismusbetrieben und den Wachaugemeinden neue Produkte und Angebote entwickeln und die Tourismusstrategie wirksam umsetzen.“

*Stadtmarketing KREMS GmbH
Südtiroler Platz 4/2
michael.biedermann@
stadtmarketing-krems.at
Tel. 0676/ 845 607 300*

*Tourismus-Information KREMS
Körnermarkt 14, 3500 KREMS
Tel. 02732/82676*

FALSTAFF-AUSZEICHNUNG

Firenze ist beliebteste Pizzeria

Bereits drei Jahre in Folge wurde die Pizzeria Firenze von Vito Gianfreda in der Steiner Altstadt zur beliebtesten Pizzeria in Niederösterreich gekürt. Anlass für eine besondere Auszeichnung durch die Zeitschrift Falstaff: Chefredakteur Bernhard Degen überbrachte eine persönlich gewidmete Urkunde des Herausgebers Wolfgang Rosam. Erste Gratulantin war Vizebürgermeisterin Eva Hollerer. Sie hob die überregionale Bedeutung des Lokals für die Stadt und auch die Neueröffnung des neuen Restaurants Firenze im Haus der Regionen hervor. Thomas Hagmann, Mario Pulker



Werbeagentur Harald Schrögmaier

und Stefan Seif gratulierten als Vertreter der Wirtschaftskammer.

Raiffeisenbank KREMS

Wir schenken Ihnen Ihren Energieausweis im Wert von bis zu **400,- Euro.***

Schritt für Schritt sicher ans Ziel

Wir begleiten Ihr Bauvorhaben. Von der Idee bis zur Fertigstellung.

Schön, wenn Sie beim Bauen auf einen kompetenten Partner vertrauen können. Sie kommen zu uns und wir erledigen alles Weitere. Wir beraten Sie über sämtliche aktuelle Forderungen und günstige Finanzierungen rund ums Bauen und Sanieren. **So können Sie sich voll auf Ihr Bauvorhaben konzentrieren.**

* Bis einer Finanzierungsmaxime von mind. 40.000,00 Euro und Restzahlungsfreie. Angebot gültig bis 30.4.2020. Am Foto: Brigit und Manuel Hubbaumer, Bankstellenleiterin Michaela Polster

Raiffeisenbank KREMS
www.raiffeisenbankkrems.at
www.facebook.com/raiffeisenbankkrems

Gutes Klima schaffen: Zukunftskonferenz

Was macht Krems so lebenswert? Diese Frage steht bei der Zukunftskonferenz 2020 am 21. Februar im Zentrum von Vorträgen, Präsentationen und Workshops.

Jetzt auf www.krems2030.at anmelden!

Wie ist der Status quo beim Projekt Hallenbad neu? Welche Stationen fährt künftig der Stadtbus an? Und welche aktuellen Projekte erarbeitet die Klima Energie Modellregion (KEM) Krems? Antworten gibt es bei der Zukunftskonferenz Krems am Freitag, 21. Februar, ab 16 Uhr im Ferdinand Dinstl Saal.

Ein geballtes Programm mit bunt durchgemischten Themenbereichen erwartet die interessierten Bürger. Gastgeber und Hauptverantwortlicher für Organisation und Durchführung der Zuko 2020 Baudirektor DI Reinhard Weitzer: „Zum einen wird es Informationen zum Neubau des Hallenbads und zur Erweiterung des Stadtbusses geben. In einem wei-

teren Teil geht es um aktuelle Projekte im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Krems.“

Aktuelle Projekte sind etwa *Cool Krems*, *Greenovate*, *Unsere Piazza* und ein Grünmarktkonzept. Die Präsentatoren bedienen sich der kurzweiligen Form der Pecha-Kucha-Methode, die auf knapp formulierte aussagekräftige Botschaften setzt. Ebenfalls spannend verspricht der interaktive Teil zu den einzelnen KEM-Projekten zu werden, den Studierende der Donau-Uni und der FH Krems, Mag. Peter Molnar und Kurt Lenitz (beide Radlobby) begleiten werden.

Anmeldung: www.krems2030.at

Zukunftskonferenz Krems 2020: Lebenswertes Krems – Klima und Energie

Fr, 21. Februar 2020, 16-19 Uhr
Ferdinand Dinstl Saal der
Kremser Bank, Bahnhofplatz 16

Anmeldung bis 17. Februar 2020:
krems2030@krems.gv.at,
www.krems2030.at
Partner: Kremser Bank, Donau-
Universität Krems, IMC FH Krems,
Radlobby Krems

16 Uhr: Begrüßung

Bgm. Dr. Reinhard Resch, StR Günter Herz, Direktor Hansjörg Henneis (Kremser Bank)

16.25 Uhr: Badearena neu

Status quo der Projektvorbereitung und Bürgerbeteiligung (DI Reinhard Weitzer), Preisübergabe Gewinnspiel aus Bürgerbefragung

16.45 Uhr: Stadtbus neu

Stand der Dinge – Christian Braun (Stadtbus-Betriebsleiter)

16.55 Uhr: KEM Krems

Projektpräsentationen Cool Krems, Greenovate (Donau-Universität Krems) Unsere Piazza (FH Krems) Grünmarktkonzept (Radlobby)

17.35 Uhr: Interaktiver Teil zu den Projekten

18.20 Uhr: Zusammenfassung der Ergebnisse des World Café Ausklang mit Buffet



BIO vor die Haustüre...

Wir vom Biohof Achleitner sind überzeugt: biologisch erzeugte Lebensmittel sind nicht nur die beste Grundlage für unsere Ernährung, sondern auch das Beste für die Umwelt.

Bio-Lebensmittel aus unserer Landwirtschaft in Eferding/OÖ und von unseren über 100 Partner-Betrieben kommen gerne direkt zu Ihnen nach Hause. Testen Sie jetzt unser kostenloses Lieferservice – die 4. Lieferung kommt GRATIS* zu Ihnen!

Unkompliziert, regional und vielfältig.

Jetzt Biokiste und alles für den Wocheneinkauf unter www.biohof.at oder +43 7272 2597 bestellen.

Finde uns auch auf

www.com/BiohofAchleitner

[biohof.achleitner](https://www.instagram.com/biohof.achleitner)

*) Im Wert einer Biokiste um € 17,00 inkl. MwSt.
Bei „geworben durch“ bitte den Vermerk „Bio-Waldviertel“ anführen





Fotos & Text: Pamela Schmatz

Karotten und eine Portion Souveränität

LUST AUF KREMS startet mit einer Lebensmittel-Initiative ins neue Jahr: die Foodcoop Krekoodel

Es sind nur ein paar Schritte vom Kremser Pfarrplatz in eine ziemlich andere Welt. In drei Räumen der

Pfarre St. Veit hat die Foodcoop Krekoodel Quartier bezogen. Wer hier einkauft, will mehr als regionale Karotten und Bio-Brot. Die rund 40 Mitglieder des Vereins verbindet eine gemeinsame Haltung: Lebensmittel sind keine Ware, sondern ein Grundrecht jedes Menschen. „Da darf es uns nicht egal sein, dass für unsere Billiglebensmittel im Supermarktregal der Erntehelfer die Zeche zahlt. Auch der muss von seiner Arbeit leben können“, erklärt Madlene Hochleitner, Obfrau von Krekoodel. Hinter dem Begriff steckt übrigens der offizielle Vereinsname „Kremser Kooperative für dezentrale Lebensmittelversorgung“. Krekoodel arbeitet daran mit, Menschen ihre



Souveränität beim Essen wieder zu geben – um nicht davon abhängig zu sein, was Lebensmittel-Ketten anbieten. Die Foodcoop schafft Raum für Selbstbestimmung: Die Mitglieder suchen gemeinsam die Bauern aus, bei denen sie jede Woche einkaufen können. Immer freitags holt man sich dann im Vereinslokal seine Lebensmittel ab, die man davor online bestellt hat. „Eigentlich sind wir eine Vorratskammer. Mehr als zwanzig Bauern liefern zu uns. Das spart jedem/r Einzelnen die Fahrten zu den verschiedenen Höfen“, erklärt Madlene Hochleitner die Vorteile des gemeinsamen Einkaufens. Jeder trägt einen Teil bei. Klar ist: Nur Konsumieren ist zu wenig. Wenn man die Vorteile nützen möchte, ist Engagement gefragt. „Das muss nicht viel sein, jeder nach seinen Möglichkeiten. Gemeinsam schaffen wir das jede Woche. Und das ist ein gutes Gefühl, dass man diesen Teil seines Lebens selbst organisieren kann.“

Mehr Infos auf www.krekoodel.at.

*Wochenmarkt statt Weltmarkt,
so das Credo von Obfrau
Madlene Hochleitner (li).*





Gleiche Chancen für alle Kinder

Dass es in Kreams ein hochwertiges Angebot für Studierende gibt, ist bekannt. Aber wissen die Menschen auch, dass Kreams über eine exzellente Versorgung im öffentlichen Bildungsbereich verfügt? Die Bildungsstrategie soll diesen stärken.

Kreams hat 12 öffentliche Kindergärten, fünf Volksschulen und ein Schulzentrum mit Neuer Mittelschule, Polytechnischer Schule und Allgemeine Sonderschule sowie zwei Schülerhorte, fünf schulische Nachmittagsbetreuungseinrichtungen und eine Musikschule. In diese Bereiche hat die Stadt in der Vergangenheit viel investiert. Demografische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Trends, der Wettbewerb mit Privatschulen und

neue Anforderungen an Wissensvermittlung stellen die Gemeinden vor große Herausforderungen, vor allem im Investitionsbereich. Die Bildungsstrategie hat das Ziel, den öffentlichen Bildungsbereich zu unterstützen.

Im Laufe des vergangenen Jahres arbeitete die Wallenberger und Linhard Regionalberatung im Auftrag der Stadt an diesem Projekt. Mit der Bildungsstrategie setzt die Stadt ein

klares Signal zur Stärkung des öffentlichen Bildungsangebotes um. Klare Ziele, sechs Handlungsfelder und 41 Maßnahmen leiten die Arbeit der nächsten Jahre. Die wichtigsten Richtlinien sind Chancengleichheit und gute Perspektiven für Kinder und Jugendliche.

Vorreiter in Sachen Bildung

Seit der Startveranstaltung im Mai 2019 wurden intensive Workshops und Gruppengespräche abgewickelt. Eingebunden waren die Bildungseinrichtungen und deren Umfeld, die Bildungsdirektion des Landes, Stadtpolitik, Verwaltung usw. Die Grundlage lieferte ein Daten- und Faktencheck sowie eine Umfeldanalyse. Mit dieser Vorgehensweise nimmt Kreams eine Vorreiterrolle in Österreich ein. Inhaltlich getragen wird die Arbeit vom städtischen Amt für Bildung. Unter



Präsentation der Bildungsstrategie mit Vertretern aus Politik, Schule und Verwaltung

dem Motto „Krems bildet“ präsentierten sich die öffentlichen Bildungseinrichtungen erstmals gemeinsam.

Erstes Ergebnis: Wissen fürs Leben

Kremser Familien wird vom Kindergarten bis zur Polytechnischen Schule ein vielfältiges Gesamtangebot präsentiert, das Besonderheiten bietet: vom „Flipped Classroom“, wo digitale Kompetenz praktisch angewendet wird, bis hin zu Sport-, Natur- und Kreativangeboten inklusive der Musikschule Krems.

Bei all der Buntheit des Angebotes kommt die Vermittlung der Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben, Rechnen, konsequentes Arbeiten, Verlässlichkeit und ein fröhliches und soziales Miteinander nicht zu kurz. Die soziale Durchmischung in den Bildungseinrichtungen fördert die Entwicklung der Kinder und stärkt die Gemeinschaft im täglichen Leben.

Auch die Förderung individueller Talente und Interessen steht im Vordergrund. Denn genau auf diese Kernkompetenzen kommt es an. Die städtischen Bildungseinrichtungen konzentrieren sich auf dieses Wissen fürs Leben, auf die lebenspraktischen Fähigkeiten, und zwar von klein auf

bis zum Schulabschluss und zur Berufseintrittsreife. Im Rahmen der Arbeit wurden über tausend Ideen und Anregungen eingebracht.

Handlungsfelder und Maßnahmen

Daraus resultieren sechs Handlungsfelder: Kooperation und Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit & Image, Inhalte und Angebot, begleitende Maßnahmen, kurz- und mittelfristige Investitionen, laufende Planung und

Entwicklung. Zwei Querschnittsthemen finden in allen Maßnahmen Niederschlag: respektvoller Umgang und Nachhaltigkeit. 41 Maßnahmen wurden für die Umsetzungsphase konkretisiert. Diese reichen von Investitionen

in Gebäude über eine Trägerplattform für die Zusammenarbeit bis hin zu einem gemeinsamen Webauftritt und Werbemitteln sowie Prognosetools und vertiefende Sozialbetreuungsangebote.

Erste Maßnahmen, wie ein Leitungsteam und ein „Board of Directors“ als Kooperationsplattform, wurden bereits konstituiert. Ein Prognosetool wurde aufgesetzt, und die Investitionspakete Kindergarten Mitterau, Volksschule Rehberg und Volksschule Hafnerplatz in Gang gebracht.

**Manche Klassenzimmer
in Krems sind bunter
geworden, so wie
die Gesellschaft.
Manche Menschen
sehen das kritisch.
Die, die es hautnah
erleben, sehen den Wert.**

Stimmen

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch: Bildung ist eines der wichtigsten Themen, wenn es um die Zukunft der jungen Menschen geht. Gleichzeitig ist Bildung ein wesentlicher Faktor, wenn es um die Frage geht, wie interessant eine Gemeinde als Wohn- und Wirtschaftsstandort ist. Im Konzept zur Stadtentwicklung Krems 2030 hat der Themenbereich Bildung daher eine zentrale Bedeutung.

Stadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek: Krems ist überregional bekannt für sein tertiäres Bildungsangebot. Was dabei in den Hintergrund gerät, sind unsere öffentlichen Bildungseinrichtungen mit engagierten und motivierten Pädagoginnen und Pädagogen. Dieses Kernangebot müssen wir laufend stärken. Gleichzeitig wollen wir am Gesamtimage des Angebotes arbeiten.

Bildungs-Bereichsleiterin Doris Denk: Um die gute Qualität des öffentlichen Schul- und Betreuungsangebotes zu sichern und das tolle Angebot bekannter zu machen, müssen wir unsere Arbeit strategisch und längerfristig ausrichten.

Mag. Georg Braunschweig, Leiter Amt für Bildung: Die Bildungsstrategie ist eine Zielvorgabe und ein Wegweiser, welche Prioritäten und Umsetzungsschritte wir in den nächsten fünf bis zehn Jahren verfolgen müssen.

Dorrit Stiglbanner, Direktorin ASO Krems: Die Vernetzung im Rahmen der Bildungsstrategie fördert den Informationsfluss zwischen Schulen und Kindergärten. Besonders gut gefällt mir der geplante Tag der Kremser Schulen, an dem Eltern Eindrücke über die Bildungseinrichtungen gewinnen können. In der Strategie hat Chancengleichheit für Kinder einen hohen Stellenwert. Diese entspricht genau unserer sonderpädagogischen Arbeit und unterstreicht unsere Intention.

Michaela Kamnik, Direktorin VS Lerchenfeld: Die Bildungsstrategie Krems gibt einen sehr guten Überblick über die Bildungslandschaft, zeigt aber auch auf, wo Handlungsbedarf besteht. Als Direktorin der VS Lerchenfeld sehe ich dringenden Bedarf an innovativen Konzepten für Kinder und Jugendliche im Stadtteil. Es braucht einen zukunftsweisenden Ausbau der Bildungseinrichtungen, der auch Kultur und Sport integriert, zum Beispiel einen „Campus Ost“. Dies wäre ein Vorzeigeprojekt, das es so in Niederösterreich nicht gibt.



„Wo man singt ...“

**... dort lass dich nieder!“
Dieser Aufforderung
kommt die Musikschule
Krems nach und bietet
auch Musikschul-
unterricht „draußen“
in den Stadtteilen.**

An der Volksschule Egelsee steht einmal pro Woche *Streicher* auf dem Stundenplan, an der Steiner Volksschule erklingen einmal pro Woche in der Bläserklasse Trompete, Tuba, Saxophon und mehr. An den Volksschulen Lerchenfeld, Hafnerplatz und Rehberg steht *Musik Kreativ* auf dem Programm mit Elementarer

Musikerziehung, Blockflöte, Singen, Tanzen und kreativ-integrativem Unterricht. Das Angebot ist kostenlos, Instrumente können – solange der Vorrat reicht – in der Musikschule ausgeliehen werden bzw. springt der Musikschul-Elternverein gerne unterstützend ein. An die 150 Kinder nehmen derzeit dieses kostenlose Angebot an.

Musikschuldirektor Dr. Hubert Pöll: „Das Stadtentwicklungskonzept Krems 2030 sieht die Dezentralisierung des Bildungsbereichs vor. Für die Musikschule ist das der konkrete Auftrag, das Angebot ‚draußen‘ in den Stadtteilen zu forcieren. Als Musikschuldirektor kann ich diese Entwicklung nur begrüßen: Wenn Musizieren, Singen und Tanzen im sozialen Umfeld der Kinder und ihrer Familien stattfindet, fördert

das die Begeisterung und bereichert das gesellschaftliche Leben in den Stadtteilen ungemein. Dieses bunte Miteinander bietet auch den idealen Rahmen, wo junge Talente erkannt und gefördert werden.“

Im nächsten Schuljahr geht die Musikschule noch einen Schritt weiter hinaus und bietet in den Stadtteilen Lerchenfeld und Rehberg Instrumentalunterricht in den populärsten Fächern. Auch hier gilt der kostengünstige Kooperationsstarif für Gruppen. Auf diese Weise sparen Familien abhängig von der Anzahl der Kinder in einer Gruppe bis zu einem Drittel der Kosten des regulären Tarifs. Für jene, die ganz am Anfang ihrer musikalischen Ausbildung stehen, bietet die Musikschule Krems in sechs Kooperationskindergärten und öffentlichen Volksschulen Elementare

„Dieses bunte
Miteinander
bietet auch den
idealen Rahmen,
wo junge Talente
erkannt und
gefördert werden.“

Dr. Hubert Pöll

Musikerziehung ab 3 bzw. ab 6 Jahren. Für Kids ab 3 Jahre wird Kinderchor und Kinderstimmführung, Kreativer Tanz und Ballett angeboten. Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen Schulung der Körperwahrnehmung, Rhythmusgefühl und die Persönlichkeitsentwicklung. Kindern von 6 bis 8 Jahren empfiehlt sich das Angebot der musikalischen Grundschulung, vor allem jenen, die noch unentschieden sind, ob und welches Instrument sie später einmal erlernen möchten.

Anmeldung für die einzelnen Angebote (außer im Rahmen des Volksschulunterrichts):

*Musikschule Krems, Hafnerplatz 2
musikschule@krems.gv.at
Tel. 02732/801-365
www.krems.at/musikschule*

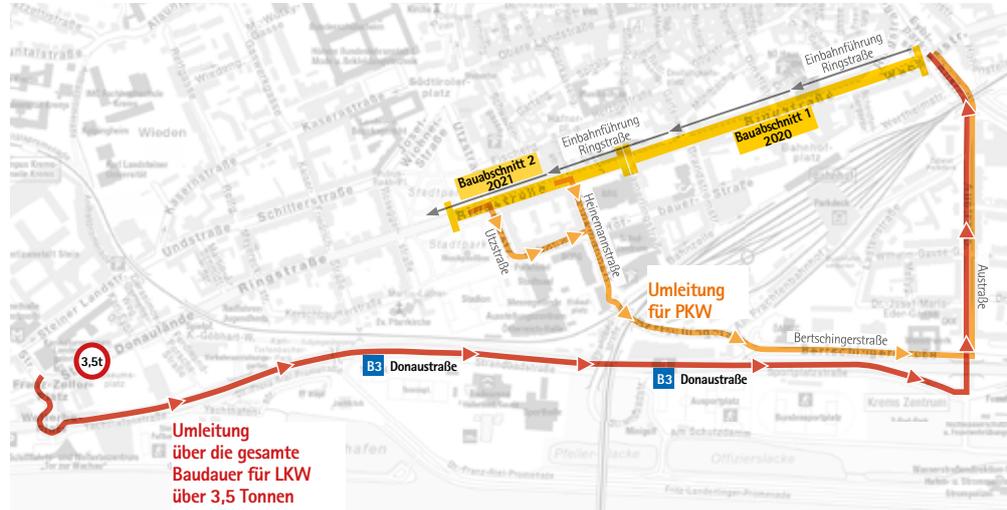
Musikschule Krems Vergünstigte Kooperationstarife

50 Minuten
in Lerngemeinschaften / Monat:
2 Kinder: 36 Euro (statt 46,90)
3 Kinder: 29 Euro (statt 39,90)
4 Kinder: 25 Euro (statt 35,90)

Kooperationstarife für Klavier
und Keyboard (Einzelunterricht)
25 Minuten: 21,30 Euro (statt 46,90)
40 Minuten: 36 Euro (statt 69,00)
50 Minuten: 42,60 Euro (statt 85,40)

Elementare Musikerziehung:
30 Euro / Monat

Ringstraße vor Baubeginn



**Gut vorbereitet
starten Ende Februar
die Bauarbeiten
in der Ringstraße.**

Bevor die Baumaschinen Ende Februar anrollen, wurde akribische Vorbereitungsarbeit geleistet. Um die Bevölkerung auf dem Laufenden halten zu können und offene Fragen zu beantworten, wird eine eigene Ombudsstelle eingerichtet. Die wichtigsten Fakten finden sich auch auf der städtischen Homepage. Verkehrseinschränkungen werden unvermeidbar sein, dank eines Verkehrskonzeptes werden die Behinderungen so gering wie möglich ausfallen. So werden eine Einbahn in Richtung Westen und für den Gegenverkehr Umleitungen eingerichtet. Oberste Priorität liegt beim öffentlichen Busverkehr. In diesem Zusammenhang appelliert der Stadtchef an die Autofahrer: „Vermeiden Sie so gut wie möglich Autofahrten im Baustellen- und Umleitungsbereich!“

„Die Sanierung des Abwasserkanals in der Ringstraße ist eine zwingende Notwendigkeit. Die Erneuerung sämtlicher Versorgungsleitungen unter diesem wichtigen Straßenzug und die

Neugestaltung der Straßenoberfläche ebenfalls notwendig, um die Lebensqualität und die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft auch in Zukunft sicherzustellen“, erklärt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch.

Gesamtprojekt 2020 bis 2023

Das gesamte Bauvorhaben wird in mehrere Abschnitte unterteilt. Der erste Abschnitt - zwischen Kreuzung Hamerlingstraße und Austraße - soll bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. 2021 soll der westlich angrenzende Abschnitt zwischen Hamerlingstraße und Utzstraße über die Bühne gehen. In Rücksichtnahme auf das Wachauer Volksfest wird es einen mehrwöchigen Baustopp im Sommer 2021 geben. Wie die Umleitungen verlaufen, ist in der Grafik (oben) ersichtlich. Nach Abschluss des Gesamtprojekts Ende 2023 wird die Ringstraße neue Gestalt annehmen: Mehr Grün auf Verkehrsnebenflächen und mehr schattenspendende Bäume sorgen für ein gutes Stadtklima, breitere Radwege, eine neue Straßenbeleuchtung und Maßnahmen für Barrierefreiheit tragen zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer bei.

*Für alle offene Fragen steht die
Ombudsstelle zur Verfügung:
Tel. 02732/801-499
ringstrasse@krems.gv.at
www.krems.gv.at*

Älter werden in Krems

Serienstart. Wo finden ältere Menschen Unterstützung im Alltag, Hilfe bei Krankheit und sozialen Anschluss? Einen Überblick über Angebote in der Stadt gibt eine neue Serie in Kooperation mit dem Amt für soziale Verwaltung.

Die demografische Entwicklung in Österreich stellt Gesellschaft, Politik und die Sozial- und Gesundheitssysteme vor neue Herausforderungen: Der Anteil an alten Menschen nimmt seit Jahren stetig zu. 2030 wird die durchschnittliche Niederösterreicherin 86,5 Jahre alt werden, Männer 80 Jahre.

Der Anteil von über 80-Jährigen in Krems lag 2017 bei 5,8 Prozent, 2035 werden es über 8 Prozent sein. Die Folge ist ein wachsender Bedarf an Pflege- und Betreuungsangeboten für die überproportional wachsende Gruppe der „Hochaltrigen“. Dazu kommt der Wandel der Gesellschafts- und Lebensformen. Immer mehr Menschen werden alleine leben (müssen). Dies führt dazu, dass einerseits der Bedarf an kleinen, leistbaren Wohnungen steigt und das Problem sozialer Isolierung und Einsamkeit wachsen wird. Pflegenetzwerke werden weiter an Bedeutung gewinnen, Versorgungssysteme müssen neu überdacht werden. In zwei Drittel aller Pflege- und Betreuungsfällen übernehmen Angehörige diese Aufgaben. In Zukunft werden Pflegeheime und mobile Dienste eine größere Rolle spielen.

Dr. Franz Kolland, Leiter des Kompetenzzentrums für Gerontologie und Gesundheitsforschung an der Karl Landsteiner Universität, betont: „Auf der Grundlage wissenschaftlich gesicherter Fakten ist es unser Ziel, das Gesundheitssystem in Niederösterreich für die Generation 60+ bestmöglich weiterzuentwickeln. Denn um bis ins hohe Alter geistig und körperlich fit zu bleiben, braucht es die bestmögliche Unterstützung im Gesundheitsbereich.“ Ulrike Rautner-Reiter, Sozialarbeiterin der Stadt und Dozentin der FH St. Pölten, weist auf ihre Forschungsarbeit hin, in der sie die Situation im Stadtteil Mitterau unter die Lupe genommen hat: „Ältere Menschen wollen so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrer eigenen Wohnung leben. In Krems ist das dank eines umfassenden Betreuungs- und Pflegeangebots möglich. Wichtig ist, die Menschen zu informieren, dass es



dieses Angebot gibt!“ Aus diesem Gedanken heraus ist die Idee zur Serie entstanden.

In insgesamt zehn Folgen werden wir die Angebote der sozialen Dienste (So lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben), Kurzzeit- und Übergangspflege, Betreutes Wohnen, Erwachsenenvertretung, Demenzberatung für Angehörige usw. aufgreifen.



pflege daheim

Pflege-daheim GmbH
Ringstraße 12
3500 Krems
office-krems@pflege-daheim.at
Tel.: 02732/70160
www.pflege-daheim.at



selbst.bestimmt.bleiben. www.pflege-daheim.at



24 STUNDEN PFLEGE

Oberschenkelhalsbruch. Schlaganfall.
Nach der Krankenhausentlassung vermittelt **pflege daheim** 24-Stunden-Pflege und Entlastung für pflegende Angehörige.



Wir sind zertifiziert - wir sind zertifiziert -

kremsveranstaltungen



Beatrix Henzl

21.2.
That's Jazz im Salzstadl



Polyfilm

29.1.-2.2.
Kino im Kesselhaus

29.1., 16-17.30 Uhr
Kreativworkshop für Kinder
Kre:ART, Wegscheid 7
Weitere Termine: www.kreart.at

29.1.-2.2.
Kino im Kesselhaus
Ein Licht zwischen den Wolken (Foto)
Mind the gap
Kinderkino: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
But beautiful. Nichts existiert unabhängig
Programmkino Mi bis So
www.kinoimkesselhaus.at

30.1., 19-21 Uhr
Vortrag
Reden. Bewegen. Wirken
WKNÖ, Drinkweldergasse 14
www.noe.wifi.at/kurs

1.2., 10-12 Uhr
Foodcoop-Stammtisch
Foodcoop Krekoodel, Pfarrplatz 5
(neben dem Pfarrhof)

2.2., 10 Uhr
Konzert 100 Jahre Ernst Schandl
Pfarrkirche Stein
Steiner Landstraße 55

11.2., 18.30 Uhr
Info-Abend
Ausbildung für die Arbeit mit Menschen
il Institut Krems, Göglstraße 8

15.2., 19-22 Uhr
Festkonzert: 250 Jahre Beethoven
Köchelgesellschaft
Näheres Seite 21

15.2., 11-13 Uhr
Ausstellungseröffnung
Tu felix Austria... zeichne!
Karikaturmuseum Krems,
Museumsplatz 3
www.karikaturmuseum.at

20.2., 19-22 Uhr
Lesung
Thomas Sautner
„Großmutter's Haus“
Stadtbücherei & Mediathek
Körnermarkt 14
Info: 02732/801-382
Näheres Seite 18

21.2., 16 Uhr
Zukunftskonferenz
Näheres Seite 10

21.2., 20-22.30 Uhr
That's Jazz:
Joris DUDLI „Funk Modes“ Sextet
Salzstadl, Steiner Donaulände
Info: 0680/3258318
www.thatsjazz.at

22.2., 20.30 Uhr
Konzert: 5K
Kino im Kesselhaus
Campus Krems
www.kinoimkesselhaus.at

22.2., 20 Uhr
Maskenball
SC Hollenburg
Lumpazi Bräu, Hollenburg

22.2., 19.30 Uhr
HLF Ball 2020
The Golden 2020
Österreichhalle, Utzstraße

23.2., 17-19 Uhr
Faschingskonzert
Kammerorchester Krems
Ferdinand Dinstl Saal
Bahnhofplatz 16
www.kammerorchester-krems.at

25.2., 14 Uhr
Faschingsumzug & Faschingsparty
Kremser Innenstadt

5. & 6.3.
fashion&food
75 Jahre HLM HLW Krems
Mode, Kunst und Kulinarik,
präsentiert von Schülerinnen
und Schülern
Klangraum Krems-Minoritenkirche
www.hlmhlw-krems.ac.at

*Angaben ohne Gewähr
Weitere Termine: events.krems.at*

Mein Lieblingsbuch aus der Bücherei



Für Stadtrat Martin Sedelmaier war das Buch „Ich bin dann mal weg, meine Reise auf dem Jakobsweg“ von Hape Kerkeling Anstoß, um selbst ein Stück des Jakobsweges zu gehen.

„Der TV-Entertainer Kerkeling nimmt sich nach einem Hörsturz, einer Gallenblasen-Operation und einem eingebildeten Herzinfarkt ein halbes Jahr Auszeit und pilgert auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. Steile Aufstiege, endlose Ebenen und Blasen an den Füßen lassen den Nicht-Sportler Kerkeling bald an seinem Tun zweifeln ...

Das Buch handelt von Einsamkeit und Stille, Erschöpfung und Zweifel, aber auch von Hilfsbereitschaft und Freundschaften. Kerkeling erzählt mit Witz und einer gewissen Selbstironie seine Erlebnisse. Jeder Eintrag in seinem Tagebuch beendet er mit der täglichen Erkenntnis, wie zum Beispiel: *Manchmal ist es das Vernünftigste, einfach herrlich verrückt zu sein* oder *Das ganze Leben ist eine einzige Wanderung*. Mit diesen Erkenntnissen schafft er es jeden Tag, sich aufzurappeln und weiter zu gehen.

Am besten geht man so durchs Leben, wie Hape den 600 Kilometer langen Jakobsweg von Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela gewandert ist: einfach immer weiterlaufen, auch wenn man eigentlich nicht mehr kann und vielleicht sogar aufgeben will. Das Buch macht auf jeder Seite Freude und Mut, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Es war auch für mich der Mutmacher, mich doch selbst auch auf den Weg zu machen und einen Teil des Pilgerwegs zu gehen.“

Hape Kerkeling:
„Ich bin dann mal weg –
Meine Reise auf dem Jakobsweg“
Verlag Piper



Thomas Sautner in der Bücherei

„Großmutter's Haus“ ist das jüngste Buch aus der Feder des Waldviertler Schriftstellers Thomas Sautner. Die junge Bibliothekarin Malina ist auf der Suche nach ihrer tot geglaubten

Großmutter, die sie zuletzt als Kind gesehen hat. Als die beiden aufeinander treffen, eröffnen sich Malina Perspektiven, nach denen zu suchen sie nie und nimmer auf die Idee gekommen wäre. Wie das Wiedersehen verläuft und welche Erkenntnisse sich für Malina ergeben, erfahren interessierte BesucherInnen bei der Lesung. Der Schriftsteller und Essayist Thomas Sautner studierte Politikwissenschaft und Zeitgeschichte und arbeitete zunächst als Journalist. 2006 erschien sein erster Roman „Fuchserde“.

Lesung Thomas Sautner
Donnerstag, 20. Februar, 19 Uhr
Stadtbücherei & Mediathek
Körnermarkt 14
Eintritt: 7 Euro / 4 Euro für
Bücherei-Mitglieder. Anmeldung:
Tel. 02732/801-382 oder
buecherei@krems.gv.at
www.krems.gv.at/buecherei



AKTUELL IN DER GALERIEKREMS

Oliver Nutz Ja (und Nein)

Die Bilder von Oliver Nutz setzen sich in all ihrer Ruhe der schnelllebigen Welt entgegen. Sie sind eine Ergänzung zu einer überambitionierten Wirklichkeit – ein Angebot an Reduziertheit, Notizen einer Sehnsucht nach etwas Klarem und Unverfälschtem. Ein demütiges Bejahen, kein Erklärungsversuch. Die Bilder verweisen auf nichts Anderes als auf sich selbst. Jede Form von Abbildung wird abgelehnt. Zufall, Scheitern und Unkontrolliertheit

werden im Schaffungsprozess in Kauf genommen, Ziel ist eine klare Ordnung. Filigrane, semitransparente Pigment-, Kreide- und Graphitspuren – oft auf rohen Leinwänden, die die Textur der Stoffe erkennen lassen – wechseln mit dichten, monochromen Oberflächen. Oliver Nutz lebt und arbeitet seit 1993 als Maler und Grafiker in Krems. Seine Bilder sind im Umfeld des Minimalismus und der Farbfeldmalerei einzureihen.

Zu sehen bis 27. März
galeriekrems
Stadtbücherei & Mediathek Krems
Körnermarkt 14

Kunstmeile Krems 2020 Geballtes Programm



26 neue Ausstellungen, vier Festivals, Klanginstallationen, Open Air Kino, Kinderkunstfest und vier Jubiläen gibt es im heurigen Jahr auf der Kunstmeile Krems zu besuchen und zu feiern. Ob Musikfans, Cineasten, Interessierte an Stadtgeschichte und Literatur, Freunde der Karikatur, der avantgardistischen und etablierten Kunst: Das Programm 2020 enthält Spannendes für alle.

Der Welt (m)eine Ordnung geben, beschreibt die Sammel-tätigkeit des Wiener Anwalts Ernst Ploil. Seiner umfassenden Kollektion ist die erste große Ausstellung in der Landesgalerie NÖ gewidmet (ab 28.3.) Darüber hinaus

nimmt die Landesgalerie das 20-Jahr-Jubiläum der Wachau als UNESCO-Weltkulturerbe zum Anlass für einen kunsthistorischen Blick auf die Kulturlandschaft (ab 16.5.). Und ab Herbst steht das Thema Flucht im Zentrum einer großen Ausstellung.

Das Karikaturmuseum beleuchtet unter dem Titel *Tu felix Austria ... zeichne!* 25 Jahre Österreich in der EU mit Karikaturen von 40 ZeichnerInnen (ab 16.2.). Dem Comic-Klassiker Fix & Foxi, den Schlümpfen und Lucky Luke ist ab März eine Ausstellung gewidmet. Die Kunsthalle Krems präsentiert zu ihrem 25. Geburtstag den aus Südafrika stammenden Künstler Robin Rhode (ab 14.3.) und die in Australien lebende Künstlerin Patricia Piccini (ab Juli).

Die Festivals Imago Dei (20.3.-13.4.), das Donaufestival (24.4.-2.5.), Glatt & Verkehrt (6.-26.7.) und die Europäischen Literaturtage haben einen Stamplatz im Kulturkalender der Kunstmeile und verdeutlichen außerdem die befruchtenden Partnerschaften mit benachbarten Kunsteinrichtungen und Kooperationen mit den städtischen Kulturbetrieben. So wird heuer die Veranstaltungsreihe *Verborgenes und Erlesenes* fortgeführt. Die Website der Kunstmeile bündelt das vielfältige Angebot: www.kunstmeile.at

VHS-Krems

Nahtlos ins Frühjahrssemester 2020

Das neue Kursprogramm enthält eine Übersicht über 200 Kurse, Exkursionen, Reisen und Veranstaltungen und bietet alle Informationen, die zum Buchen eines Kurses nötig sind. Das vollständige Programm findet sich auf www.vhs-krems.at, auch mit der Möglichkeit der Online-Buchung. Das Frühjahrssemester beginnt am 10. Februar 2020. VHS im Fellnerhof, Obere Landstraße 10, geöffnet Mo-Fr, 9-12.30, Mo-Do, 18-19 Uhr, Tel. 02732-85798, info@vhs-krems.at

Auszug aus dem Programm:

Kinder Musical-Workshop - Die Schöne und das Biest (Anita Hofmann), 14.2.2020, Fellnerhof

Meine Kamera kann angeblich so viel ... (Florian Schulte), 14.2.2020, Fellnerhof

Verhalten des Hundes: Körpersprache, Bedürfnisse & artgerechte Haltung (Sabine Erhart), 14.02.2020, Fellnerhof

Yoga gegen Rückenschmerzen – Schnupperhalbtage (Erna Buchinger), 15.2.2020, Fellnerhof

Curry kochen mit Nishanta (Gunamuni Nishantha De Silva), 15.2.2020, HLW Krems

Krems in alten Fotos und Videos (Thomas Müller), 18.2.2020, Fellnerhof

Ballett für Jugendliche und Erwachsene (D'Acunto Mariolina), 21.2.2020, Musikschule Krems

Pose in Pluderhose: Aufmerksamer Umgang mit Körpersprache, Mimik und Gestik! (Manuela Gabriel), 22.2.2020, Fellnerhof

ZWEIFACH ZAUBERHAFT
DIE NEUE SHOW

**THOMMY TEN
AMÉLIE van TASS**
— THE CLAIRVOYANTS —

15.05. / 16.05.2020
WOLKENTURM GRAFENEGG

Tickets: www.nxp.at, 02742 71 400, www.oeticket.com
Raiffeisenbanken mit oeticket-Service. Ermäßigung für Raiffeisen Kontoinhaber.

Logos: NXP, ORF, oeticket.com, Raiffeisen, and others.

© SEBASTIAN KONOPK



Kultur-Highlights 2020

Der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven zieht sich mit einem eigenen Festival durch das Kremser Kulturjahr. Das museumkrets zeigt in seiner Hauptausstellung die „Vergessenen Frauen von Krets“. Insgesamt hat kremskultur 50 Veranstaltungen in zahlreichen Kooperationen auf den Weg gebracht.

Gneixendorf war die vorletzte Lebensstation Beethovens. Er kam 1826 hierher zu seinem Bruder, dem Besitzer des feudalen Schlosses Wasserhof. Er bezog Quartier in der Schlossstraße 19. Hier blieb er zwei Monate, komponierte, unter anderem das Streichquartett op. 135, und überarbeitete die Neunte Symphonie, ehe er nach Wien abreiste, wo er im März 1827 starb.

250 Jahre Beethoven – 25 Jahre Köchelgesellschaft

Aus Anlass des Beethoven-Jubiläums widmet die Stadt Krets dem Musikgenie in Zusammenarbeit mit der

Kremser Köchelgesellschaft und vielen Kooperationspartnern ihr Musikprogramm 2020. Den Beginn macht ein Festkonzert am 15. Februar. Es folgen weitere Konzerte, Vorträge mit Musikbeispielen, Faktisches (und Fakes), ein Festgottesdienst und vieles mehr, all das in Kooperation mit Kremser Vereinen, Kulturinitiativen und der Donau-Universität. Als Höhepunkt wird im Herbst das dreitägige Beethoven-Festival im Schloss Wasserhof über die Bühne gehen.

Der Musikfrachter

Mit einem speziellen und besonders bunten Programm und Kremser Kin-

dern und Jugendlichen als Hauptprotagonisten legt der Musikfrachter BTHVN 2020 im Frühjahr (14.-16. April) in Stein an. Das Schiff macht auf seiner Reise von Bonn (Geburtsort Beethovens) nach Wien (Sterbeort) Halt in Stein und wird zum Begegnungsraum für Beethoven-Fans jeden Alters. Von Klassik bis Jazz, von Familienworkshops, Schulprojekten bis zum interaktiven Familienkonzert und Yoga (!) ist alles dabei.

Die Frauen von Krets und Helix Simulator

In der größten Sonderausstellung 2020 werden ab 10. Mai im museumkrets Kremser Frauenpersönlichkeiten porträtiert. Die Titelfrage „Wo sind sie geblieben?“ ist berechtigt, blieben die Frauen in der Geschichte im öffentlichen Raum doch meist unterrepräsentiert, wurden als widerspenstig und unangepasst kritisiert. Dem historischen Blick stehen in der Schau zeitgenössische Positionen der Künstlerin Iris Andraschek gegenüber. Begleitend zur Ausstellung gibt es ein umfassendes Vermittlungsprogramm und Kunstprojekte im öffentlichen Raum.

Foto: WESTFotostudio, Wörgl

Gert Lanser

Archiv Architekt Ernst Linsberger



Eine weitere Ausstellung im museumkremers Dominikanerkirche mit dem Titel „Helix Simulator“ des Bildhauers Roman Pfeffer wird am 16. Mai eröffnet.

In der galeriekrems gleich neben der Stadtbücherei & Mediathek nutzen Kunstschaffende aus unterschiedlichen Sparten die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu präsentieren. Die galeriekrems startete mit Malerei des Kremser Künstlers und Grafikers Oliver Nutz (bis 27. März).

Von Lese- und Schreiblest

Mit einem bunten Veranstaltungsangebot meldet sich 2020 wieder die Stadtbücherei zu Wort. Die Reihe „Verborgenes & Erlesenes“, in deren Rahmen europäische Autoren an interessanten Orten in Kreams lesen, wird mit drei Veranstaltungen fortgesetzt. Den Beginn macht Milena Michiko Flasar am 12. März im Mazzetti-Haus in Stein.

Roman Pfeffers „Helix Simulator“ im Mai im museumkremers Dominikanerkirche, das Schloss Wasserhof in Gneixendorf, wo das Beethovenjahr im September einen glanzvollen Höhepunkt erleben wird, und der Musikfrachter, der auf seiner Fahrt von Bonn bis Wien im April auch Halt in Stein macht.

Lies mal wieder! Diese Aufforderung steht über einer neuen Veranstaltungsreihe in der Stadtbücherei. An vier Abenden werden die weltberühmten Autorinnen Ingeborg Bachmann, Virginia Wolf, Agatha Christie und Cornelia Funke und deren Bücher vorgestellt. Neu sind auch ein Kinderbuch-Workshop (*Lieblingsbuch dringend gesucht*) und der *Buch-Ideen-Laden*, die jungen Lesern und ihren Eltern (wieder) den Spaß am Lesen vermitteln wollen. Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres folgt 2020 die Neuauflage des Schreibwettbewerbs.

kremskultur – Termine 2020

Kooperationen mit der Kunsthalle Kreams, dem Donaufestival und anderen etablierten Einrichtungen bereichern den Eventkalender und werten das Geschehen in der Kulturstadt Kreams nochmals auf. Einen eindrucksvollen Überblick über das gesamte Kulturprogramm bietet das Kalendarium im Folder *kremskultur – Highlights 2020*, der auch dieser Stadtjournal-Ausgabe beigelegt ist.

ihr 25-jähriges Bestehen und zum anderen den 250. Geburtstag des Musikgenies Ludwig van Beethoven. Unter der Marke *Beethoven2020@krems* steht in Kooperation mit kremskultur und anderen Bildungs- und Kulturinstitutionen eine Vielzahl an musikalischen Veranstaltungen ganz im Zeichen des charismatischen, exzentrischen Komponisten, der auch in Kreams seine Spuren hinterlassen hat. So war der Wasserhof in Gneixendorf Beethovens letzter Landaufenthalt im Jahr 1826. Hier, im barocken Schüttkasten des Gutes Wasserhof, wird im September das Beethoven-Festival



Bürgermeister Dr. Reinhard Resch:

„Ein Blick auf das Jahresprogramm macht deutlich, wie vielseitig und bunt die Szene in unserer Stadt ist. Unter der Marke kremskultur ist es wieder gelungen, die Aktivitäten sämtlicher kunst- und kulturschaffender Einrichtungen zu bündeln und zu präsentieren.“

Kultur-Bereichsleiterin Doris Denk:

„Im Kulturjahr 2020 haben wir es geschafft, gemeinsam mit zahlreichen Partnern 50 Veranstaltungen auf die Beine zu stellen und über das ganze Jahr eine große Vielfalt an Kunst und Kultur zu präsentieren. Die Kremserinnen und Kremser sind eingeladen, Neues zu entdecken, mitzumachen, dabeizusein und das eine oder andere einfach auszuprobieren.“

Kulturamtsleiter MMag. Gregor Kremser

sieht die Rolle von kremskultur als „Drehscheibe des kulturellen Geschehens in der Stadt: „Unser Anliegen ist es, mit dem Jahresprogramm einerseits Bezug auf das aktuelle Beethovenjahr zu nehmen, und andererseits den künstlerisch-kreativen Kräften eine Bühne zu bieten. Dies ist auch der Auftrag, der im Kulturentwicklungsplan festgeschrieben ist.“



BEETHOVEN2020@KREMS

Köchelgesellschaft: Ein ganzes Jahr Beethoven

Die Kremser Köchelgesellschaft feiert heuer gleich zwei Jubiläen: zum einen

Gneixendorf (18.-20. September) einen glanzvollen Höhepunkt im Beethovenjahr bilden. Der erste Beitrag im Jubiläumsjahr findet am 15. Februar im Kloster Und statt. Unter dem Titel *Der glorreiche Augenblick – Beethoven und seine Welt* stehen Werke für Orchester und Chor auf dem Programm.

Samstag, 15. Februar, 19 Uhr, Kloster Und. Kartenreservierung: Kulturamt, Körnermarkt 14, Tel. 02732/801-573, tickets@koechelgesellschaft.at. Einen Überblick über das gesamte Programm beethoven2020@krems auf www.koechelgesellschaft.at

kremstop-events 2020

jänner februar

bis 27.3.

Oliver Nutz. Ja (und Nein)
galeriekrems

ab 16.2. – 31.1.2021

Tu felix Austria ... zeichne!
25 Jahre Österreich in der EU
Karikaturmuseum Krems

16.2. – 10.5.

Angerer's Nibelungenlied
Exkurs #4,
Karikaturmuseum Krems

21.02.

Zukunftskonferenz Krems

25.02.

Faschingsumzug in der Altstadt

märz

12.3.

Verborgenes und Erlesenes
Mazzettihaus, Stein

14.3. – 21.6.

Robin Rhode
Memory is The Weapon
Kunsthalle Krems

15.3. – 26.10.

Fix & Foxi XXL
Die Entdeckung der Schlümpfe,
Spirou und Lucky Luke
Karikaturmuseum Krems

19.3. – 2.4.

Wachau Gourmet Festival

20.3. – 13.4.

Festival „Imago Dei“
Klangraum Krems

20.3. – 13.4.

Akio Suzuki. Klanginstallation
Klangraum Krems Minoritenkirche

27./28.3.

Messe Wein & Genuss Krems
Dominikanerkirche

Ab 28.3.

Schiele – Rainer – Kokoschka
Der Welt (m)eine Ordnung geben;
Landesgalerie Niederösterreich

april

3.4.

Saisonstart museumkrems

4.4.

Losgelös(s)t
Kloster Und

3.4. – 14.6.

Kerstin Wiesmayer. Sinniere
galeriekrems

16. – 19.4.

Literatur & Wein

18. – 19.4.

Gneixendorfer Weinfrühling

25. – 26.4.

Kremstaler Weinfrühling

25.4. – 21.6.

Metahaven. Chaos Theory
donaufestival & Kunsthalle Krems
Kunsthalle Krems

24.4 – 2.5.

Donaufestival
Machines Like Us

mai

2.-3.5.

Tour de Vin

2. – 3.5.

Wachauer Weinfrühling

9.5. – 1.11.

Wo sind sie geblieben?
Die Frauen von Krems
museumkrems

16.5. – 30.8.

Antworten auf die Wirklichkeit.
Adolf Frohners Begegnung mit dem
Nouveau Réalisme
Forum Frohner

Ab 16.5.

Wachau
Die Entdeckung eines Welterbes
Landesgalerie Niederösterreich

16.5. – 18.10.

Michael Goldgruber
Traum.Land
Landesgalerie Niederösterreich

16.5. – 4.10.

Krems meets Gabrovo
Karikaturmuseum Krems

16.5. – 11.6.

Roman Pfeffer. Helix Simulator
museumkrems in der
Dominikanerkirche

21. – 24.5.

Rehberger Kellergassenfest

21. – 23.5.

Steiner Weinfest

juni

4.6.

Einkaufsnacht der Sinne

5.6. – 6.9.

Asbjørn Blokkum Flø

Klanginstallation. Electric Rain
Klangraum Krens Minoritenkirche

13.6. – 30.8.

Lieselotte Beschorner

Kunstbedürfnisanstalt
Landesgalerie Niederösterreich

18.6.

Verborgenes und Erlesenes

Ursulakapelle

20.6.

Weinbrunnenfest Stein

21.6.

Sommersonnenwende

in der Wachau und Krens

26.6. – 30.8.

Bernhard Weber

Pariser Blätter
galeriekrens

juli august

Juli & August

Kremser Ferienspiel

2. – 19.7.

Open Air Kino

Kesselhaus

10. – 12.7.

Fest „Alles Marille“ Krens

10. – 26.7

Festival Glatt & Verkehrt

11.7. – 1.11.

Christian Helwing. (B)east!

Kunsthalle Krens und
Dominikanerkirche Krens

11.7. – 1.11.

Patricia Piccini

Embracing the Future
Kunsthalle Krens

september

11. – 13.9.

Kellergassenfest Thallern

11.9. – 13.11.

Ernst Lima

None of Our Secrets are Physical
galeriekrens

Ab 12.9.

Adi und Art Brut

Forum Frohner

Ab 12.9.

Gesichter und Masken der Flucht

Landesgalerie Niederösterreich

27.9.

Wachamarathon

27.9.

Erntedankfest in Rehberg

Sept. bis Nov.

Kabarett & Comedy

oktober

3.10.

Lange Nacht der Museen

Ab 10.10.

Frank Hoppmann

Der Erich Sokol-Preisträger
im Porträt
Karikaturmuseum Krens

10.10.

20 Jahre AIR Niederösterreich & 25 Jahre Kunsthalle Krens

Kunsthalle Krens

22.10.

Verborgenes und Erlesenes

Schlosskapelle Mautern

26.10.

Kinder.Kunst.Fest

Kunstmeile Krens

23. – 26.10.

Töpfermarkt

Dreifaltigkeitsplatz

november dezember

Ab 7.11.

Steinbrenner/Dempf & Huber

Cliffhanger
Landesgalerie Niederösterreich

Ab 8.11.

Wolfgang Ammer

Blick auf die Welt
Karikaturmuseum Krens

12.11.

Martini-Einkaufsnacht

Innenstadt

19. – 22.11.

Europäische Literaturtage

Klangraum Krens Minoritenkirche

15.11.

Leopoldmarkt in Stein

Ab 21.11.

Fiona Tan

Kunsthalle Krens

27. – 29.11.

Kremser Advent

Dominikanerkirche

Ab 27.11.

Florian Nährer

Contemplating Reality – Nothing
is Perfect, Nothing is Finished,
Nothing Lasts
galeriekrens

3.12.

Perchtenlauf

Kremser Altstadt

31.12.

Silvesterlauf Krens

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere
Termine auf www.krens.at/events

centro automobile



4 ZYLINDER ZUM PREIS VON 3 ZYLINDER, JETZT NOCH SCHNELL ZUGREIFEN

JETZT BIS ZU -27%

VORTEILSRABATT AUF SÄMTLICHE KURZZULASSUNGEN

ÜBER
LAGERENDE
FAHRZEUGE **90**

z.B. FIAT 500 POP 1,2 FIRE 70

EZ: 01/2020 10 km • 69 PS/Benzin
Farbe: Passione Rot

LP: EUR. 16.150,-

Klima, Alu.- Felgen, Freisprecheinrichtung,
USB, Radio, Bordcomputer, Bluetooth u.v.a.m.

AKTIONSPREIS
EUR. 11.790,-



SYMBOLBILD

SENSATIONELLE ANGEBOTE FINDEN SIE VOR ORT UND UNTER WWW.CENTRO.AT

ZWEI STARS ROCKEN DIE STRASSE.



500 STAR & 500 ROCKSTAR. NEW STARS ARE BORN.



Greifen auch Sie nach den Sternen und entdecken Sie den neuen elegant-stylischen Fiat 500 Star und den neuen sportlichen Fiat 500 Rockstar. Den **Fiat 500 Star** gibt es bereits **ab € 13.590,-** bei FCA Bank Finanzierung. **Und für bestes Entertainment sorgen bis zu 6 Monate Apple Music*** kostenlos!**



fiat.at

**4 JAHRE FIAT
GARANTIE**

Gesamtverbrauch 4,7 - 5,4/100 km, CO2-Emissionen 123-138g/km, (WLTP korreliert), Symbolbilder. *Aktionspreis Fiat 500 Star 1.2 FIRE 70 inkl. Modellbonus (enthält Händlerbeteiligung) und € 1.200,- FCA Bank Finanzierungsbonus, gültig bei Finanzierung über die FCA Bank GmbH/ FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsaktionen. Breibleibende Angebote nur für Privatkunden bei Kauf bis 31.03.2020** Angebot gültig bis 31.03.2020 bei Kauf eines Fiat 500 120th oder Fiat 500 Serie 7 Lounge, Sport, Star oder Rockstar entsprechend den Aktionsbedingungen auf fiat.at. Nur gültig für die Nutzung von Apple Music in Österreich. Kompatible Geräte, Services sowie iTunes Account werden benötigt. Apple ist kein Teilnehmer dieser Aktion. Apple Music ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.***2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtleistung.

FCA BANK
Austria

centro automobile

3100 ST. PÖLTEN, PORSCHESTR. 33
TE L.: 02742/88 11 91

3500 KREMS, GEWERBEPARKSTR. 25
TE L.: 02732/86 555

WWW.CENTRO.AT

Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preisänderungen vorbehalten. Abbildungen Symbolfoto. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.

Rugby

a gentle(wo)men's game

Rugby ist eine der populärsten Sportarten weltweit, Tendenz steigend. Krems hat seit 2003 ein eigenes Team, den Rugby Union Club Krems (RUCK).

Von Hanna Metzker

Japan, 2. November 2019: 70 000 Zuschauer und Fans haben sich im International Stadion Yokohama versammelt, um live dabei zu sein, wenn England gegen Süd-Afrika spielt. Die Mannschaft, die am Ende mehr Trys gelegt, mehr Conversions und Drop Goals geschossen hat, darf sich Weltmeister nennen. Nach 80 Minuten steht der Sieger fest: Süd-Afrika stößt nach 12 Jahren Neuseeland vom Thron und wird zum dritten Mal in der Geschichte Weltmeister.

Rugby ist eine der populärsten Sportarten weltweit, Tendenz steigend. Vor allem im Vereinigten Königreich, dem Herkunftsland von Rugby, und in den ehemaligen Commonwealth-Ländern hat der Sport Mio. Anhänger.

Der Legende nach hob der Engländer William Web Ellis 1823 während eines Fußballspiels den Ball auf und rannte los. Das war die Geburtsstunde des Rugbysports. Fast 50 Jahre später wurde die erste Rugby Football Union gegründet. Mittlerweile gibt es zwei unterschiedliche Spielvarianten, Rugby League und Rugby Union. Rugby Union kann entweder mit 15 oder mit nur sieben SpielerInnen pro Mannschaft gespielt werden. Ziel ist, den Ball hinter der Try Line der Gegnermannschaft abzulegen. Der Ball darf nur nach hinten gepasst werden. Die wichtigste Regel im Rugbysport ist jedoch der Respekt. Nach jedem Spiel schütteln einander die Spieler die Hände (und trinken ein Bier). Der Spruch „Rugby ist ein Hooligan-Sport, der von Gentlemen gespielt wird.“ kommt also nicht von irgendwo. Und obwohl der Sport wohl eher eine Männerdomäne ist, finden auch immer mehr Frauen und Mädchen ihren Spaß daran. Auch in Österreich kommt die Rugby-Faszination langsam an. Krems hat seit 2003 ein eigenes Team, Rugby Union Club Krems (RUCK), das sich immer über neue, motivierte Mit-



kremsjugend

spielerInnen freut. Dabei ist es egal ob ihr klein, groß, dick oder dünn seid. Es ist sogar notwendig, verschiedene Typen in einer Mannschaft zu haben.

Mehr zur Rugby Union Club Krems: www.rugbykrem.s.at
facebook und instagram (@rugbykrem.s)
Hannah Metzker (18), studiert Geschichte und Politikwissenschaft in Wien

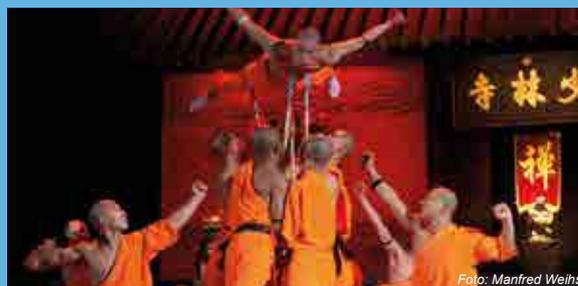


Foto: Manfred Wehls

Die mystischen Kräfte der MÖNCHE DES SHAOLIN KUNG FU

19 der besten Meister und Shamis (Schüler), angeführt von ihrem 75-jährigen Altmeister, kehren am **14. März** zurück ins **VAZ St. Pölten** und präsentieren im Rahmen einer zweistündigen Show zum **25-jährigen Jubiläum** ihre unglaublichen Fähigkeiten, jenseits der Grenzen der Physik.

Die Beherrschung ihres Qi (Körperenergie) durch Atmung und Training lässt sie Steinplatten, Holzlatten und Eisenstangen auf ihren Körpern und Köpfen zerschellen, auf Speeren, Schwertern und Nagelbrettern liegen, Speerspitzen gegen die Kehle richten und sogar eine Nähnadel durch eine Glasscheibe werfen.

Die Zuschauer können an den jahrtausendealten Weisheiten der Mönche teilhaben. Die interaktive Beteiligung des Publikums garantiert den Besuchern ein völlig neues Gefühl für die geheimnisvolle Welt der chinesischen Mönche und ihrer mystischen Kräfte. www.vaz.at

TICKETS: VAZ St. Pölten, 02742 / 71400, ticket@nxp.at, Raiffeisenbanken, oeticket.com



Eiskalte Premiere

Anfang Jänner wagten sich bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und einer Wassertemperatur von 3 Grad (!) eine Handvoll echt cooler Typen und eine eiskalte Lady ins strömungsfreie Becken des Kremser Yachthafens. Selbst die dünne Eisschicht an der Oberfläche konnte sie nicht von ihrem kühlen Bad abhalten.

Manchen Zuschauern war beim Zuschauen schon kalt. Deshalb gab's auch für sie Punsch und Feuerflecken. Der Initiator des ersten Kremser Eisschwimmens, Stefan Szing von den Wassersportfreunden KREMS, ist auch von der gesundheitsfördernden Wirkung überzeugt.

Sporttermine

Handball

31.1. UHK KREMS : WAT MARGAREHEN
15.2. UHK KREMS : SCHWAZ HANDBALL TIROL
16. & 23.2. Jugend Fuzal Turnier
29.2. UHK KREMS : SC FERLACH

Schwimmen (Badearena)

29.2./1.3. NÖ Landesmeisterschaften

Kunsteisbahn

16.2. KEV U10 Jugend Turnier
22.2. Kinderfasching

SPORTLICHKEIT IM NEUEN DESIGN



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Der ŠKODA SCALA Monte Carlo
und der ŠKODA KAMIQ Monte Carlo.

Ab jetzt bestellbar!

Symbolfoto. Stand 13.01.2020. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Monte Carlo ist eine eingetragene Marke von Monaco Brands.
Verbrauch: 4,9–7,4 l/100 km. CO₂-Emission: 129–167 g/km.

Birngruber

KREMS • TULLN • LANGENLOIS
3500 KREMS, Gewerbeplatzstraße 26, Tel. 02732/891, krems@birngruber.at
www.birngruber.at

Ihr ŠKODA Service-Betrieb in Langenlois
3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Tel. 02734/2414, langenlois@birngruber.at



BÜRGERBETEILIGUNG

Hallenbad neu: Präsentation bei der Zukunftskonferenz

Bevor die Architekten loslegen und konkrete Pläne für ein neues Hallenbad entwerfen, wurden die Bürger eingeladen, sich an der Projektplanung mit ihren Erfahrungen, Anregungen und Ideen zu beteiligen.

Bei der Zukunftskonferenz am 21.2. werden die Ergebnisse präsentiert. Sie fließen in die Planung mit ein. Unter allen Teilnehmern werden eine Jahreskarte fürs Hallenbad, zwei Zehnerblöcke für das Hallenbad und zwei Saisonkarten für das Sommerbad verlost. Der Fragebogen liegt noch bis Ende Jänner im Kassenbereich der Badearena Krems auf.

Nähere Infos: www.krems2030.at

DIE RECHTSANWÄLTE

AUTHERITH ■ SAMEK ■ IMRE ■ HACKL

Juristischer Partner in allen rechtlichen Angelegenheiten,

ua. Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Miet- und Wohnrecht
Bauvertragsrecht
Strafrecht

Schadenersatz und Gewährleistung
Kauf- und Übergabsverträge (Häuser, Wohnungen)
Unternehmensrecht

www.dierechtsanwaelte.at office@dierechtsanwaelte.at

Ihre Anwaltskanzlei in Krems und Wien.



Dr. Alois Autherith L.L.M



Mag. Rainer Samek



Mag. Michael Imre



Mag. Martina Hackl

kremstelegramm



1 Zeitgeschichte aufgearbeitet

Das Kriegsgefangenenlager Stalag XVIIIb in Gneixendorf zählte im Zweiten Weltkrieg zu den größten Lagern des Deutschen Reichs. SchülerInnen der HLF Krems haben im Rahmen ihrer Diplomarbeit einen Informationskubus zum Thema erstellt. Dieser soll nun auf „Tournee“ in verschiedene Einrichtungen gehen, um dieses Kapitel der Geschichte in Erinnerung zu rufen. Wissenschaftlich betreut wurden die SchülerInnen von Mag. Gudrun Schober, Dr. Robert Streibel und Christian Gmeiner. Bei der Präsentation in der VHS Krems waren Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Stadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek anwesend. Foto von links: Vögm. Eva Hollerer, Leo Faltus (VHS Krems), Erich Grabner, Christian Gmeiner, StR Sonja Hockauf-Bartaschek, Sebastian Siebenhandl, Victoria Teuschl, Helene Moser und Xaver Heigl (alle vier HLF Krems), GR Robert Simlinger, Robert Streibel, StR Helmut Mayer, Gudrun Schober (HLF, ganz rechts).

2 Umweltfreundliche Gemeinde

Beim Ökomanagement-Tag des Landes NÖ und der Wirtschaftskammer NÖ wurde die Stadt Krems als „Energie-Vorbild-Gemeinde“ vor den Vorhang geholt. Neben Krems

erhielten auch die Gemeinden Tulln und Litschau sowie sechs Unternehmen Niederösterreichs diese Auszeichnung als Anerkennung, dass sie das Beratungsangebot von Land und WKNÖ nutzte. Foto: Herbert Greisberger (Energie- und Umweltagentur NÖ), LR Petra Bohuslav (von links) und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl (rechts), Baudirektor Reinhard Weitzer und Christian Braun.

3 Engagiert

Die Eröffnung der Ausstellung „Lachen erlaubt“ im Rathausfoyer bildete den feierlichen Rahmen für die Auszeichnung besonders engagierter Vertreter der Kremser Behindertenorganisationen. Federführend bei der Umsetzung dieses ganz besonderen Ausstellungsprojekts waren Werner Rosenberger (Verein Chancengleich), Andreas Raderer (Selbsthilfegruppe Schwerhörige) und Gerhard Bruckner (Hilfsgemeinschaft Blinde und Sehschwache) und Ludwig Götzel (Kriegsopferverband Krems). Ihr langjähriges Engagement im Behindertenbeirat wurde von Bürgermeister Dr. Reinhard Resch mit Dank und Anerkennung belohnt. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Behindertenbeauftragter Christoph Stricker gratulierten.

4 Ausgezeichnet

Das Land NÖ hat im Rahmen eines Festaktes die Preise für „vorbildliche Bauten in Niederösterreich“ überreicht. Aus 55 Bewerbungen wurden sieben Projekte von der Jury ausgewählt, die die Voraussetzungen für diese Anerkennung in vollem Umfang erfüllen. Die GEDESAG erhielt den begehrten Preis für das Wohnheim IST Austria in Maria Gugging, das Maurer & Partner ZT GmbH geplant hat. Am Foto: Mag. Karl Hallbauer (Aufsichtsratsvorsitzender GEDESAG), Wolfgang Steinschaden, Dir. Otmar Amon (beide GEDESAG), Landesrat Dr. Martin Eichinger, Architektin DI Traude Burger, Leopold Fischer (beide Maurer & Partner ZT GmbH) und Landesbaudirektor DI Walter Steinacker (von links).

5 Sternsinger zu Gast im Rathaus

Die ersten Gäste, die Bürgermeister Dr. Reinhard Resch im neuen Jahr in seinen Amtsräumen empfing, waren gleich sehr prominent: Die Heiligen Drei Könige machten dem Stadtchef ihre Aufwartung im Rathaus und verkündeten die Friedensbotschaft. Gleichzeitig baten sie um Unterstützung für notleidende Menschen in der Dritten Welt. Online spenden: www.sternsingen.at



6



7



8



9

NLK Pfeiffer

Inge Funke

6 Kunst für den guten Zweck

Von August bis Oktober lief in der raiffeisengalerie am Dreifaltigkeitsplatz die Ausstellung „anders by Martin Hesz“. Der gute Zweck stand dabei im Vordergrund: Pro verkauftem Bild gingen 350 Euro an den Sozialfonds der Stadt Krems. Das Fotoprojekt „anders“ gibt es seit zehn Jahren. In der Raiffeisenbank Krems war ein „best of“ von bisher 100 fotografierten Models – von Mirna Jukic bis zu Alfons Haider – ausgestellt. Der Spendenerlös der Ausstellung wurde nun vom Künstler persönlich gemeinsam mit Raika-Direktor Mag. Reinhard Springinsfeld an den städtischen Sozialfonds übergeben. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer bedankt sich für die großzügige Geste.

7 Ausgezeichnet

Die Kremser Kunsthistorikerin Dr. Christiane Krejs wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für ihre Verdienste um das Land Niederösterreich mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes geehrt. Mit ihrer Kompetenz, ihrem Mut zu Neuem und ihrem leidenschaftlichen Engagement für die zeitgenössische Kunst erwarb sie sich insbesondere als langjährige Leiterin des Kunstraums NÖ und der Artothek NÖ große

Verdienste. In Verbindung mit einer wohl durchdachten Ausstellungsprogrammatis, die gesellschaftspolitisch brisante oder tabuisierte Themen ebenso wenig scheute wie sie jungen aufstrebenden Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit bot, erstmals eine Einzelschau zu konzipieren, wurde der Kunstraum NÖ zu einem bedeutenden und von der Fachwelt hoch geschätzten Förderer künstlerischer Karrieren.

8 Theater für den guten Zweck

Mit dem Theaterstück „Maria Callas“ veranstaltete das Ensemble Donautheater Krems vier erfolgreiche und unvergessliche Theaterabende. Den Erlös der Veranstaltung wollten sie für einen guten Zweck spenden. Nun übergaben sie einen Scheck in Höhe von 1220 Euro an Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Bürgermeister Dr. Reinhard Resch für den städtischen Sozialfonds. Aus diesem Topf, der aus Spenden und verschiedensten Benefizaktionen gespeist wird, werden sozial schwache Familien in Krems unterstützt. Die Entscheidung über die Zuteilung liegt beim Amt für soziale Verwaltung und ist keinerlei politischen Einflüssen ausgesetzt. Wegen des großen Erfolges gibt es im Frühjahr 2020 weitere Aufführungen.

9 Salzstadl jubiliert

Seit 20 Jahren wird im Steiner Salzstadl musiziert, gefeiert und gut gegessen. So lange gibt das Bühnenwirthaus an der Steiner Donaulände bereits, unter der engagierten Leitung von Margit Werner-Pietsch. Als gastronomische Aufgabe hat sie sich die Verknüpfung „bodenständiger Küche und der Erkenntnisse zeitgebräuchlichen Kochens“ gestellt. Als Vorgabe für das (Be) Treiben nennt sie „das bunte Leben hinter den historischen Gemäuern des über 500 Jahre alten Salzstadls. Ob Blechnapf, Keramikschüssel oder Porzellanteller; Tonkrug, Zinnbecher oder Kristallglas; ob Beinwürfel, Kegelspiel oder Schnapsen; Knochenflöte, Thinwhistle oder Steirische: Essen, Trinken, Reden, Spielen und Musizieren bringt immer die Leut' zusammen“, weiß die Wirtin. Mittlerweile hat sie den Betrieb an ihre Kinder Lukas und Johanna übergeben, die sie aber tatkräftig unterstützt. Mit Musik und gutem Essen und vielen (Stamm)gästen wurde auch das Jubiläum gebührend gefeiert.

kremskommentare



Fakten zum Budget 2020

Die Ausarbeitung war von überwiegendem Konsens, auch zu den sanften Gebührenerhöhungen, geprägt. Der Budgetbeschluss im Gemeinderat folgte mit großer Mehrheit. Zu den im Budget eingerechneten Erhöhungen für 2020-2022 gab es unrichtige Aussagen, um diesen Finanzierungsteil um damit das ganze Budget zu kippen. Man behauptete, die moderaten Erhöhungen seien eine Keule, und unser Wasser sei das teuerste im Bezirk Krems und viel teurer als in St. Pölten. Derzeit ist Wasser in 10 von 31 Gemeinden im Bezirk teurer als in Krems nach drei Erhöhungen. 2012 kostete Wasser in St. Pölten 1,19 Euro, bei uns 1,63 Euro (also um 37 Prozent mehr). 2020 sind es 1,40 (St. P.) gegenüber 1,76 Euro Krems, also um 25,7 Prozent mehr. Dank Schuldenreduktion (150 auf 93 Mio. Euro) schleudern auch die Stadtfinanzen nicht, wie behauptet!

Mag. Wolfgang Mahrer
Gemeinderat (KLS)



Grüne Handschrift

Österreich hat eine neue Regierung, erstmals in einer ÖVP-Grünen-Koalition. Ich persönlich freue mich sehr darüber, denn nun wird es tatsächlich endlich aktiven Klimaschutz in Österreich geben, und auch für Krems können wir uns über einige Änderungen freuen: z.B. dass die Maklerprovisionen nicht mehr für Mieterinnen und Mieter aufgebracht werden müssen, dass wir ein 1-2-3 Ticket für ganz Österreich bekommen, mit dem innerhalb von Niederösterreich um 1 Euro pro Tag öffentlich fahren kann. Ehrenamtliche Tätigkeiten sollen besser unterstützt werden, auch bei Vergaben werden ökosoziale Kriterien eingeführt. Generell mehr Transparenz bei Stellenbesetzungen, bei Studien, bei Gutachten und Stellungnahmen machen diverse Amtsentscheidungen klarer für alle. Sie können das gesamte Programm unter www.gruene.at abrufen. Ich bedanke mich nochmal für Ihre Stimmen, die diese Koalition überhaupt erst möglich gemacht haben.

Matthias Unolt
Gemeinderat (Grüne)



ASZ versus Kunsthalle

Seit Beginn des Jahres ist das Altstoffsammelzentrum am Mittwoch geschlossen, weil gespart werden muss. 15.000 Euro bringt das dem Stadtsäckel. Gleichzeitig sitzt das Börserl bei der Stadt sehr locker, wenn es um die Kunsthalle geht. Man hat sich kurzer Hand entschlossen, diese leistungsbezogene Komponente um 60.000 Euro anzuheben und gleichzeitig die Besucherzahl als Voraussetzung für die Auszahlung zu reduzieren. Einerseits weil man festgestellt hat, dass doch nicht so viele Menschen hintereinander zwei Museen besuchen und die Landesgalerie der Kunsthalle Besucher absaugt. Andererseits weil man bei der Kunsthalle den Schwerpunkt auf zeitgenössische Kunst gelegt hat, für die das Interesse nicht so groß ist, wie vom Bürgermeister festgestellt wurde. Das nenn ich eine Win-Win-Situation ... aber nicht für die Kremserinnen und Kremser.

Mag. Susanne Rosenkranz
Stadträtin (FPÖ)



Stadtentwicklung

Am Beginn eines neuen Jahrzehnts stellt sich die Frage, was die Zukunft für unsere Stadt bringen wird. Nach den Erfahrungen des letzten Jahrzehnts sind viele Menschen über einen Bauboom, der sich über gewachsene Verkehrs- und Infrastrukturen einfach hinwegsetzt, sehr besorgt geworden. In fast allen Stadtteilen stehen Immobilienprojekte vor der Umsetzung, die aus vielfachen Gründen Kritik hervorrufen. Daher ist die Stadt für das neue Jahrzehnt besonders gefordert, Maßnahmen zu ergreifen, die dahingehend wirken, dass Krems für seine Bürger weiterhin lebenswert bleibt. Bebauungspläne gehören in diesem Sinne angepasst bzw. neu erstellt. Ein Verkehrsplan, der auch die Gestaltung von Fuß-, Radwegen und Grünflächen besser berücksichtigt, ist dringend zu veröffentlichen. Das Wohl der Bürger und nicht der maximale Gewinn für gewerbliche Immobilienentwickler muss im Vordergrund stehen.

Robert Simlinger
Gemeinderat (ProKrems)

kremsgemeinderat

22. und 23. öffentliche Gemeinderatssitzung am 20.11. bzw. am 11.12.2019

Feuerwehr Krens

Die Stadt Krens stimmt dem Ankauf einer neuen Drehleiter zu und trägt die Kosten in Höhe von 55.000 Euro pro Jahr (Leasingraten) auf 9 Jahre. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch

HistorikerInnenbeirat

Die Stadt Krens richtet einen ehrenamtlichen Beirat ein, um in lokalhistorischen und zeitgeschichtlich relevanten Fragen zu beraten und Maßnahmen vorzubereiten. Der Beirat, der zweimal pro Jahr tagt, setzt sich aus den HistorikerInnen Dr. Martha Keil (Institut für jüdische Geschichte Österreichs), Dr. Edith Blaschitz (Donau-Universität Krens), Mag. Elisabeth Loinig (NÖ Landesarchiv), Dr. Robert Streibel, Kulturamtsleiter MMag. Gregor

Kremser und Daniel Maier (Stadtarchiv) zusammen. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch

Sport-Subventionen

Der Kremser SC erhält eine Subvention in Höhe von 10.900 Euro für den Spielbetrieb (Mieten, Anschaffung von Jugendtoren, Reparatur Sportbus etc.). Für den Wachamarathon 2019 gibt es eine Subvention in Höhe von 16.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Albert Kisling

Pfarre Stein

Die Stadt Krens gewährt für die Renovierung der Pfarrkirche Stein eine Subvention in Höhe von 25.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Resch

Beethovenstraße

Die Stadt Krens beauftragt die Firma Strabag mit der Errichtung der Pumpstation in der Beethovenstraße. Die Kosten für die Baumeisterarbeiten betragen 99.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Werber Stöberl

museumkrens

Der Mietvertrag für das museumkrens zwischen KIG und Stadt als Mieterin wird adaptiert, und es entstehen zusätzliche jährliche Mietkosten in Höhe von 12.110 Euro zuzüglich Betriebskosten. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Resch

Kunstmeile Krens

Die Stadt schließt einen neuen Fördervertrag mit der Kunstmeile Krens.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

DER NEUE NISSAN JUKE

DER COUPÉ-CROSSOVER



Innovation that excites



Inklusive einem Jahr In-Car-Internet, NissanConnect Navigationssystem und Google Home Mini-Speaker gratis

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 4,9 bis 4,8; CO₂-Emissionen: gesamt von 112,0 bis 110,0 g/km.



Jetzt scannen und den neuen NISSAN JUKE entdecken



BOSE® Personal® Plus Premium-Soundsystem



ProPILOT



von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
 Wiener Straße 51
 3550 Langenlois
 T:02734 24 49 www.ruiner.at

Dieser Vertrag ersetzt die bestehenden Förderverträge zum Betrieb der Kunsthalle Krens und des Karikaturmuseum Krens. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Reinhard Resch

Weingut Stadt Krens

Der Gemeinderat stimmt der Endabrechnung der Zuschüsse in Höhe von 209.855 Euro für notwendige Investitionen im Weingut Stadt Krens seit 2004 zu. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Helmut Mayer

Wasser- und Kanalgebühren

Die Stadt Krens passt die Wasserversorgungsabgaben und Wassergebühren sowie die Kanalabgabenordnung für die Jahre 2020 bis 2022 an. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Berichterstatter: Stadtrat Werner Stöberl

Kindergarten Lerchenfelder Platz

Die Stadt Krens beauftragt die Gedesag mit der Erweiterung und Generalsanierung des Kindergartens Lerchenfelder Platz mit einem Kostenrahmen von 675.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin Stadträtin Sonja Hockauf-Bartaschek

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 29.1. und 26.2.2020, jeweils 18 Uhr im Rathaus Stein statt.

kremsservice

Wettbewerb für vorbildliche Bauten

Das Land NÖ führt alljährlich den Wettbewerb „Verleihung von Anerkennungen für Vorbildliche Bauten“ durch. Um diese Anerkennung können sich Architekten, Baumeister oder Ziviltechniker bewerben, nach deren Plänen und unter deren Leitung Bauwerke im Land Niederösterreich errichtet wurden. Bewerbungen können bis 31. März 2020 beim Amt der NÖ Landesregierung, Baudirektion, Abteilung Allgemeiner Baudienst/Prüfungswesen, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1 mit folgenden Unterlagen vorgelegt werden: Name und Anschrift der Bewerber und genaue Ortsbezeichnung des Objektes, Zustimmung der Bauherren für die Bewerbung, Pläne im geeigneten Maßstab, Erläuterungsbericht (z.B. Lage, Konstruktion, Ausstattung), Fotodokumentation und Angaben zur rechtlichen Konformität (Baubewilligung, Fertigstellung).

Neu: Kindertherapie im „Spielstudio“

Die neu eröffnete kindertherapeutische Praxis mit dem Namen „Spielstudio“ in der Kremser Innenstadt ist auf Befundungen, Behandlungen, Beratungen und Gruppen nach den Prinzipien des

Therapieansatzes „Ayres‘ Sensorische Integration“ (ASI) spezialisiert. Das Team ist auf Angebote für Familien spezialisiert und richtet sich vor allem an Kinder zwischen 6 Monaten und 12 Jahren mit Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen (ADS, ADHS), Problemen in der Motorik (Schreiben), beim Lernen, Spielen usw. Kontakt: Spielstudio Krens, Untere Landstraße 28, office@spielstudio.at.

Öffnungszeiten städtischer Betriebe

Hallenbad und Sauna: Di-Fr, 9-21 Uhr, Sa, Sonn- und Feiertag: 9-20 Uhr; www.badearena.at
Bücherei: Mo, 12-19 Uhr, Di, 9-16 Uhr, Mi, 9-12 Uhr, Do, 12-18 Uhr, Fr, 12-16 Uhr; www.krems.at/buecherei
museumkrens: ab 3.4. täglich von 10 bis 18 Uhr; www.museumkrens.at

Bildungsberatung

Die Bildungsberatung NÖ bietet ein kostenloses mobiles Beratungsservice für die persönliche Weiterentwicklung. Die genauen Termine finden Sie unter: www.bildungsberatung-noe.at

Ärztenotdienst

Der Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer ist von Montag bis Freitag von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter der Rufnummer 141 erreichbar. Wochenend-Bereitschaft: Die diensthabende Ordination ist jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt. Unter www.arztnoe.at oder www.141.at ist die rasche Auskunft über den diensthabenden Arzt möglich.
Zahnärztlicher Notdienst der NÖ Zahnärztekammer (Samstag, Sonn- und Feiertage, 9-13 Uhr): Telefon: 141, <http://noe.zahnaerztekammer.at>
Apothekennotdienst: www.apo24.at

Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentransporte bei der Rettungsleitung anzumelden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz NÖ.

GUTSCHEIN

Was ist meine Immobilie wert?

Kontaktieren Sie uns, wir nehmen gerne eine Verkehrswertschätzung des Objektes vor!

KOSTENLOS & UNVERBINDLICH

050 450 - 270

VOM TRAUM ZUM RAUM

IMMO-CONTRACT
VERTRAUEN VERBINDET

Beratung für Behinderte

Ansprechpartner ist Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Erreichbar im Rathaus Krems, Amt für Soziale Verwaltung, Zimmer 45 (2. Stock), Obere Landstraße 4. Barrierefrei erreichbar über den Eingang Obere Landstraße (Aufzug). Montag bis Freitag, jeweils 8-12 Uhr. Anmeldung erbeten: Tel. 02732/801-291, 0676/848828291, bebe@krems.gv.at Rat und Hilfe im Internet: www.krems.at/sozialratgeber

Pensionsprechtag

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt Sprechstunden: Dienstag, 8-11.30 und 12.30-14.30 Uhr, Donnerstag, 8-12 Uhr (außer Feiertage). NÖ GKK Krems, Dr.-Josef-Maria-Edergasse 3, Tel. 050/899-1052

Sprechstunden der Politiker

Voranmeldung:
Vorwahl bei allen 02732

Bgm Dr. Reinhard Resch, Rathaus Krems, Zimmer 10, Tel. 801-221, bgm@krems.gv.at
Vbgm. Eva Hollerer, Rathaus Krems, Zi 14, Tel. 0676/848828211, oder 801-396

Vbgm. Erwin Krammer: Rathaus Krems, Zimmer 6, Tel. 801-216
StR Günter Herz: Service Center Bauen, Sitzungszimmer 2A, Tel. 0676/9395441
StR Sonja Hockauf-Bartaschek, Amt für Bildung, Tel. 0664/3415285
StR Albert Kisling, Tel. 0664/4303900
StR Mag. Susanne Rosenkranz, Rathaus Krems, Tel. 0664/545 20 06
StR Alfred Scheichel, Tel. 0676/7259170
StR Martin Sedelmaier, Tel. 0664/3733122
StR Werner Stöberl, Tel. 0664/5120733

Blinde und Sehbehinderte

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am

Freitag, 19. Februar, 14 Uhr, Gasthaus „Zum Goldenen Hirschen“, Dreifaltigkeitspl. 1, Infos: Tel. 01/3303545-82

Aktuelle Wasserwerte

Nitratwerte (Grenzwert: 50 mg/l)
Egelsee 25 mg/l
Gneixendorf 24 mg/l
Krems, Weinzierl, Landersdorf 27 mg/l
Rehberg 25 mg/l
Scheibenhof 25 mg/l
Stein 22 mg/l
Angern, Hollenburg, Thallern und Brunnkirchen 32 mg/l

Wasserhärte

Schwankend zwischen 11dH° und 23 dH°, da das Mischungsverhältnis nicht immer gleich ist. Annähernd gleichbleibend ist es in Angern, Hollenburg, Thallern und Brunnkirchen mit 19 dH°. Nähere Info: 02732/801-841

imc | FH KREMS

OPEN HOUSE

Samstag, 22. Februar 2020
9.00 - 15.00 Uhr

- Wirtschaft ■ Digitalisierung & Technik
- Gesundheit ■ Life Sciences

www.fh-krems.ac.at

kremservice

Standesamt

Geburten

Jakob Teufel, 8.11.; Anton Ricardo, 11.11.; Nala Zohara Wermuthweisz, 23.11.; Anna Barbara Beer, 1.12.; Dominik Ionut Croitoru, 3.12.; Nathan Calugaru, 5.12.; Nico Raul Pitnik-Kunsch, 4.12.; Emilia Wandraschek, 5.12.; Gabriele Pintus, 2.12.; Lois Gavrilovici, 15.12.; Fabian Andrisan, 14.12.; Amelie Frieda Bauer, 18.12.; Maya Abraham, 13.12.; Filip-Lukas Vizitiu, 22.12.; Nwachigoziri Winer, 21.12.; Luzia Tippl, 3.1.; Omar Zmerli, 27.12.; Christopher Linthner, 14.12.; Johanna Sperk, 27.12.; Felix Schmidmeier, 1.1.

Hochzeiten

Jean Piere Tolentino de Freitas und Jennifer Rönn, 30.11.

Sterbefälle

Hedwig Flicker (1930), 11.11.; Franz Josef Wallner (1934), 7.11.; Gerald Franz Weiß (1947), 13.11.; Gertrude Kendl (1935), 17.11.; Adolf Piller (1938), Udo Normann (1944), 15.11.; Werner Walter Kaufmann (1952), 19.11.; Johann Stöger (1939), 20.11.;

Elfriede Zorn (1940), 25.11.; Florian Kral (1977), 24.11.; Elfriede Kraus (1928), 24.11.; Edeltraud Wank (1931), 27.11.; Ida Kopp (1936), 28.11.; Erwin Eder (1934), 28.11.; Helga Schatzl (1941), 30.11.; Maria Murhammer (1925), 29.11.; Dieter Wiesauer (1944), 1.12.; Grete Geyer (1927), 1.12.; Josefa Pfaffinger (1930), 30.11.; Friedrich Seel (1940), 1.12.; Isa Kiris (1970), 3.12.; Maria Kanzler (1927), 6.12.; Johann Ganser (1939), 8.12.; Renate Fuchs (1937), 8.12.; Gustav Resch (1927), 11.12.; Claudia Polster (1962), 13.12.; Andreas Schweißer (1960), 15.12.; Emma Neufner (1927), 13.12.; Anna Bauer (1929), 19.12.; Friedrich Hofbauer (1926), 19.12.; Günter Rausch (1944), 22.12.; Alois Weißenbacher (1924), 20.12.; Margaretha Brockmann (1926), 24.12.; Johann Auer (1942), 28.12.; Aloisia Hoch (1924), 28.12.; Maria Bauer (1938), 31.12.; Heinz Thiel (1928), 29.12.; Werner Guggenberger (1940), 8.1.; Marie Ettenauer (1928), 7.1.

95. Geburtstag

Hermine Wolf, Mellygasse;
Helga Dübon, Göttweigergasse;
Wolfgang Lehner, Kremser Straße;
Anna Fischer, Alauntalstraße

90. Geburtstag

Maria Hauser, Alauntalstraße; Walter Schwarzinger, Hofstattgasse; Ernestine Prinz, Anton-Ebentheuer-Gasse; Elisabeth Spieß, Rottenmannergasse; Margarete Korb, Lesehofstraße; Friedrich Marsoner, Steindlstraße; Laurenz Moser, Siedlergasse

80. Geburtstag

Hermine Prakesch, Dr.-Gschmeidler-Straße; Hajrudin Hodžić, Wachaustraße; Josefa Fesl, Scheidtenbergerstraße; Hermine Kugler, Hafenstraße; Adolfine Raffetseder, Im Alauntal; Franziska Tillich, Steinspreng; Sonja Rodinger, Kremsleitensteig; Elfriede Maurer, Torgasse; Ingeborg Starik, Mühlhofstraße; Johann Fischer, Egerländergasse; Monika Lehr, Ringstraße; Franz Vondrovec, Dr.-Gschmeidler-Straße; Maria Altenriederer, Alauntalstraße; Erika Auer, Alauntalstraße

Goldene Hochzeit

Waltraud und Peter Beron, Reisperbachtalstraße; Werner und Elisabeth Hardt, Kremser Straße



TEAMS WORK.

Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied für unsere Auftraggeberschaft ausmacht. Ob Asphaltierungsarbeiten, Leitungsbau, Pflasterungen oder Außenanlagen, – das Team des STRABAG-Verkehrswegebau bietet Ihnen leistungsstarke und innovative Lösungen im Bereich Infrastruktur. **Werden Sie Teil unseres Teams!**

www.strabag.com



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Verkehrswegebau, Direktion NÖ/Wien/Burgenland (AD), Dr. Franz Wilhelm Str. 2, 3500 Krems, Tel. +43 2742 881722-0, krems@strabag.com
Ernst Maerker Str. 20, 3106 St. Pölten, Tel. +43 2742 881722-0, st.poelten@strabag.com
Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld, Tel. +43 2826 21102-0, rastenfeld@strabag.com

kremsheurige

Familie Toifl-Schindele

bis 30. Jänner
Egelsee, Im Alauntal 10
02732/83663

Bernhard Jedlicka

31. Jänner bis 9. Februar
In der Leithen, Keller Frechaulucke
0664/1516405

Christine Hahn

31. Jänner bis 16. Februar
Thallern, Oskar-Werner-Weg 2
0664/1850842

Franz und Gudrun Ilkerl

4.-16. Februar
Rehberger Hauptstraße 57
0699/10464824

Familie Donnemiller

13. Februar bis 1. März
In der Leithen, 0676/7603788

Franz Deißberger

14.-23. Februar
Braunsdorferstraße 27
0664/4283346

Familie Scharf

14.-23. Februar
Gneixendorf, Hauptstraße 13
02732/86092

Familie Mösslinger

14. Februar bis 2. März
Langenloiser Straße 116
0664/8685041

Müllner

21. Februar bis 8. März
Stadtgraben 50, 0676/3420967

Familie Fock

24. Februar bis 12. März
Egelsee, Kremser Straße 9
02732/41632

Familie Enzlmüller

2.-14. März
Stein, Hintere Fahrstraße 1
02732/74405

Alle Angaben ohne Gewähr

Weitere Heurigetermine: www.krems.at

Anrufsammeltaxi 02732 / 81082



kabelplus
alles im plus

mein allesdabeiplus

mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt
3 Monate
gratis!*



Inklusive
Vignette!*

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2020 bei Neuanmeldung / Upgrade (bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz größer Euro 1,- inkl. MwSt. sein) aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) und MAGIC TV plus oder premium zusätzlich eine digitale PKW Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

STADTMARKETING KREMS

Südtiroler Platz 4/2, 3500 Krems/Donau
02732/930 71, office@stadtmarketing-krems.at

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2020

DI, 25. Februar	Faschingsumzug	
FR/SA, 10. – 11. April	Kremser Ostern	NEU
DO, 04. Juni	Kremser Einkaufstag „Sommer in der Stadt“	
FR-SO, 10. – 12. Juli	Alles Marille	
DO/FR, 08. – 09. Okt.	Kremser Heurigentage	NEU
DO, 12. November	Kremser Einkaufstag „Martini“	

NEUERÖFFNUNGEN

Kremser Altstadt

VÄN - Kaffeerestaurant
Untere Landstraße 40

SpielStudio - Kindertherapie
Untere Landstraße 28

El Tres – Spanisches Lokal
Spänglergasse 3

Haartag - Friseursalon
Göglstraße 3

DAS WAR DIE ADVENTZEIT 2019 & VORSCHAU 2020

Die Schaufenster-Passage der Firma Kaltenböck wurde für fünf Wochen in eine zauberhafte Krippenausstellung verwandelt. Auch die detailreiche Modelleisenbahn der IGM Wachau hat Kinderaugen strahlen lassen.

Außerdem hat unsere Engelwerkstatt in der Unteren Landstraße 3 (Kremser Bank) das Adventprogramm jeden Adventsamstag vervollständigt. Wir brachten Rudolph, das Rentier mit der roten Nase, den Nikolaus mit seinen Engeln und das Christkind in die Kremser Altstadt.

Unsere musikalischen Highlights wie die Adventbläser der Stadtkapelle Krems und die Linzer Alphornbläser brachten weihnachtliche Klänge in die Fußgängerzone.

NEUE WEIHNACHTSBELEUCHTUNG FÜR KREMS



Die neue Beleuchtung entlang der Landstraße ist ein absoluter Hingucker. 2020 wird diese erweitert, dann werden auch die Nebengassen mit den Trompeten-spielenden Engeln geschmückt.

Es folgen viele Projekte für den Advent 2020 in Krems!

NEWS STADTMARKETING-KREMS



Neuer Online-Auftritt

Besuchen Sie unsere neue Webseite unter:
www.stadtmarketing-krems.at

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media Kanälen:

Facebook: Stadtmarketing-Krems

Instagram: @stadtmarketing_krems



Geschäftstourismus & Kongresse

Im Jänner 2020 wird eine neugeschaffene Projektgruppe mit der Umsetzung der im letzten Jahr ausgearbeiteten Strategie im Bereich Tagungs-tourismus beginnen. Ziel ist es, Krems im Geschäftstourismus wettbewerbsfähiger zu machen.

WIR STELLEN UNS VOR...

Unser Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit von Krems als Wirtschafts- und Bildungsstandort, sowie als Tourismusdestination weiter auszubauen, um die Attraktivität der Stadt nach innen und außen zu steigern!

Gemeinsam wollen wir mehr erreichen und den BürgerInnen und BesucherInnen von Krems ein attraktives Angebot sowie viele großartige Veranstaltungen bieten – **aufeinander abgestimmt und vernetzt!**

Das Team vom Stadtmarketing wünscht allen KremserInnen
Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2020!